

A small, fluffy, light-colored dog, possibly a Maltese or similar breed, is sitting in a field of yellow flowers. The dog has a white face with some light brown or tan fur on its ears and body. It is looking directly at the camera with a calm expression. The background is a soft-focus field of yellow flowers and green foliage, suggesting a park or a meadow. The lighting is bright and natural, creating a warm and pleasant atmosphere.

Ich gehe auf eine Reise,
willst Du mit mir
kommen?

Bitte beachtet, dass ich die wahren Namen unseres himmlischen Vaters verwende.

Der Name unseres Vaters ist YHVH und steht über alle Namen. Wir sprechen Ihn als Yahuah aus.

Im Christentum wurde uns beigebracht zu glauben, dass die Titel wie Herr und Gott der Name des Vaters und der Name seines Sohnes Jesus Christus sind. „**Dein Name werde geheiligt**“ bedeutet, dass wir seinen Namen als **heilig** ehren müssen, weil er göttlich und abgesondert ist und eine **BEDEUTUNG** hat. Wir können seinen heiligen Namen nicht ehren, wenn wir die falschen Namen verwenden oder Namen verwenden, die nicht die wahre Bedeutung des tatsächlichen Namens unseres himmlischen Vaters haben.

YAH IST SEIN NAME

**„Singet Elohim,
besinget Seinen Namen!
Machet Bahn dem, der
einherfährt durch die
Wüsteneien, YAH ist Sein
Name, und frohlocket
vor Ihm!“ Psalm 68, 4**



Da über die vergangenen Jahrhunderte die Heilige Schrift durch die verschiedenen Übersetzungen verändert wurde, füge ich die ursprünglichen hebräischen Namen ein. Wo immer in den angegebenen Schriftstellen der Name Gott steht, sage ich Elohim oder YHVH, wo immer HERR steht, füge ich YHVH ein. Wo immer Jesus steht gebrauche ich den richtigen hebräischen Namen Yahusha.

Alle Schriftstellen sind von der Luther Übersetzung, außer wenn besonders angegeben.



Wann beginnt der Tag?

**Weißt Du
das wirklich?**



Fängt ein Tag wirklich nach Mitternacht an oder wie manche es sagen, bei Sonnenuntergang?

Beginnt der Sabbat wirklich am Abend, also bei Sonnenuntergang und geht bis Sonnenuntergang, wie wir es für so viele Jahre gelehrt wurden?

Viele Sabbathalter sind zu dem Entschluss gekommen. Dass der Begriff „Abend und Morgen“ der Beginn eines neuen Tages bedeutet.

Ist das Deine Überzeugung?

Viele nehmen auf Grund ihrer Tradition an, dass Abend dasselbe wie Nacht und der Morgen dasselbe wie Tag ist.

Stimmt das wirklich?



Glaubst Du also, dass der Abend Teil der Nacht, Teil der Dunkelheit und der Morgen Teil des Tageslichts ist. Kann das mit der Schrift bewiesen werden?
Mit dieser PP Präsentation wollen wir beweisen, dass diese traditionelle Lehre in Wirklichkeit nicht Biblisch ist.

**Bist Du
überrascht?**

**Lasst uns dies
ernsthaft
nachforschen!**



1. Der **römische** Kalender beginnt einen neuen Tag um „Mitternacht“, dem dunkelsten Tag des 24 Stunden Zyklus, dem Kalendertag.



2. In der **Jüdischen** Berechnung beginnt ein neuer 24-Stunden Tag bei „Sonnenuntergang“, wenn es dunkel wird, wenn die Nacht beginnt!

3. **Viele Sabbatarier in der Vergangenheit begingen den Sabbat um 18:00 Uhr am Freitag** (*ob die Sonne untergegangen war oder nicht*)

4. Laut Yahuah's Anweisungen, beginnt ein neuer 24-Stunden Tag mit der Morgendämmerung, den ersten Strahlen des Sonnenlichts.

Die meisten Menschen werden wahrscheinlich denken:

„Ist das wirklich wichtig, wie man den Beginn eines **neuen** Tages berechnet?“

1. Für die Mehrheit der Menschheit spielt es **sicherlich** keine Rolle.
2. Für den lauwarmen Christen **scheint** es keine Rolle zu spielen.
3. Für diejenigen, welche in der Schrift nach Wahrheit suchen, **ist es von Bedeutung,** wann der Sabbat beginnt.
4. Ich glaube jedoch, dass es für YHVH's sehr wichtig ist, denn in der Schrift steht kein unnützes Wort.

Was denkst Du darüber?

Viele von uns wurden gelehrt, dass ein 24-Stunden Tag von Abend zu Abend berechnet wird, also von Sonnenuntergang bis Sonnenuntergang.”



Wir wurden auch gelehrt und glaubten:

- 1. Dass der Sabbat vom Augenblick des Sonnenuntergangs am Freitagabend bis zum Sonnenuntergang am Samstagabend gehalten wird.**
- 2. Dass der Begriff „Abend“ Sonnenuntergang oder die gesamte Dunkelheit der Nacht meint, und nichts weiter!**

Ist es möglich, dass der Erzfeind YHVH's die Wahrheit 4 mal gefälscht hat? Wenn ja, dann sollte die Schrift uns die Wahrheit sagen. Wir müssen uns die hebräische Definition des Wortes „Abend“ (#6153) ansehen.



Die 1. hebräische Bedeutung von „Abend“ ist Dämmerung, das ist NACH Sonnenuntergang.

Die 2. hebräische Bedeutung von „Abend“ ist **TAG** – das ist VOR Sonnenuntergang!

Die 3. hebräische Bedeutung ist **ZWIELICHT**, das ist ungefähr das Gleiche wie Dämmerung.!

Die 4. hebräische Bedeutung ist „**NACHT**“, was nun?

Sonnenuntergang ist nicht eine der Definitionen!



Was ist Sonnenuntergang?

Als Sonnenuntergang bezeichnet man sowohl das Verschwinden (Untergang) der Sonne unter dem Horizont als auch den Zeitpunkt dieses täglichen Phänomens im Sonnenlauf sowie die Himmelserscheinung als solche mit all ihren Phänomenen. Auf den Sonnenuntergang folgt die Zeit der Abenddämmerung, die je nach geografischer Breite unterschiedlich lang ist.

Was ist Sonnenaufgang?



Der Sonnenaufgang folgt auf die Morgendämmerung. Als Sonnenaufgang bezeichnet man sowohl das Überschreiten (Aufgang) des Horizonts durch die Sonne als auch den Zeitpunkt dieses Ereignisses im täglichen Sonnenlauf sowie die Himmelserscheinung insgesamt mit all ihren Phänomenen. Hier sehen wir wiederum die Vermischung zwischen Licht und Dunkelheit, wie bei Sonnenuntergang!



Der Sonnenaufgang tritt nur für einen Moment auf, in dem der obere Sonnenrand tangential zum Horizont erscheint. Der Begriff Sonnenaufgang bezieht sich jedoch üblicherweise auf Zeiträume vor und nach diesem Zeitpunkt. **Die Dämmerung, die Zeit am Morgen, in der der Himmel hell und die Sonne noch nicht sichtbar ist, wird Dämmerung genannt - eine weitere Mischung aus Licht und Dunkelheit.**

- Zu Beginn möchte ich sagen, dass es nicht meine Absicht ist, jemand, der anderer Meinung ist, weder zu verurteilen noch zu richten.
- Ich möchte auch erwähnen, dass ich kein Gelehrter oder Profi bin, ich stütze mich auf die Schrift allein. Ich möge nicht alle Antworten haben, aber die Bibel hat sie.
- Es ist meine Absicht, so viele Beweise als möglich zu präsentieren, um meine Position zu bekräftigen, dass der Sabbat nicht zu Sonnenuntergang, sondern zur Morgendämmerung beginnt und vor dem Sonnenaufgang am folgenden Tag endet. *Matthäus. 28, 1*

Das wäre Sonntag Morgen!

Man sollte fair sein und sich **die vorgelegten biblischen und historischen Beweise ansehen, diese prüfen und sich dann entscheiden, ob alles wirklich stimmt!**

- (1) Man darf sich nicht von Traditionen,
- (2) der Meinungen von Menschen, noch von
- (3) dem was man gelehrt wurde, beeinflussen lassen.



Ein guter Beröa wird:

Es gibt fast 40 Beispiele in der Schrift, die beweisen, dass jeder neue Tag mit der Dämmerung beginnt. Wir werden uns aus der Bibel nur 6 Beispiele sowie einige jüdische historische Beweise ansehen!

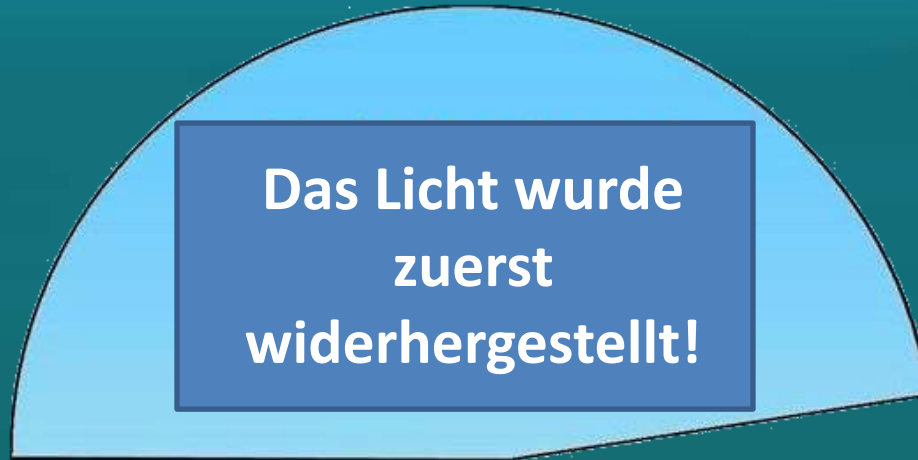
Alle Beweise prüfen!



**Wir sind jetzt bereit, den ersten Teil von
1. Mose 1,5 zu betrachten.**

1.Mose 1,5

Und Elohim nannte das Licht (owr) Tag (yowm) ...



Es gibt drei (3) verschiedene Definitionen für das hebräische Wort „yowm“ (H 3117), was in Deutsch Tag bedeutet:

Lasst uns die 3 wichtigsten betrachten. Nur die ersten beide gelten für diese Studie.

1.Mose 1,5(b)

... Da ward aus Abend und Morgen **der erste Tag.**

ZUERST MÜSSEN WIR DAS WORT
„TAG“ UNTERSUCHEN.



Abend



Morgen

Dieser Teil der Schrift ist derjenige, über den sich alle wundern. Sagt es nicht „genau dort“, dass der „Abend an erster Stelle steht“? Es scheint so!

TAG - <yowm> (H3117)

1. Definition: 12 Stunden – die warmen/heiße Stunden des Tages von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. (*Yashua antwortete: „Sind der Stunden des Tages nicht Zwölf?“ (Johannes 11, 9)*)

2. Definition: 24 Stunden – die Stunden von einem Sonnen-untergang bis zum anderen Sonnenuntergang, oder von einem Sonnenaufgang bis zum anderen Sonnenaufgang. Es scheint keinen biblischen Begriff für den 24 Std. Zeitraum zu geben.

3. Definition: Figurative/Symbolische/Prophetische Zeit – eine Stunde prophetischer Zeit = 15 Tage buchstäblicher

Zeit – die 10 Hörner, die du gesehen hast, sind 10 Könige, die das Reich noch nicht empfangen haben; aber erhalten die Macht als Könige für 1 Stunde mit dem Tier (siehe Off. 17,12)

Das Wort „Tag“ muss näher erläutert werden (... denn „Tag“ kann in dieser Studie 12 oder 24 Stunden bedeuten).

24 Stunden = ein „Zyklus“

- Ich habe in der Heiligen Schrift keine bestimmte Laufzeit für einen 24 Std. Tag gefunden
- **ZYKLUS** ist das Wort der Wahl, um eine 24 Stunden Zeitperiode zu beschreiben.

12 Stunden = eine „Season“

- *Jer 33,20-21, 25, 26* So spricht YHVH's: wenn ihr meinen **Bund** **betreffe des Tages**, und meinen **Bund** **betreffe der Nacht brechen könnt**, sodass **Tag und Nacht** nicht mehr seien zu ihrer Zeit;
- **21** so wird auch mein Bund mit meinem Knechte David gebrochen werden ...
- **25** So spricht YHVH's: wenn nicht **mein Bund** **betreffe des Tages und der Nacht besteht**, wenn ich nicht die Ordnungen des Himmels und der Erde festgesetzt habe,
- **26** so werde ich auch den Samen Jakobs und Davids, meines Knechtes, verwerfen..... Elberfelder
- Beispiel: 12 Stunden für die Tageszeit und 12 Stunden für die Nacht.

Was sagte Yahusha?

Johannes 11,9

J'schua antwortete:
„Sind der Stunden des
Tages nicht zwölf? Wenn
jemand am Tage wandelt,
stößt er nicht an, weil er
das Licht dieser Welt
sieht.“

Logisches Denken

- Deshalb besteht die Nacht auch aus 12 Stunden, um den 24-Stunden-Zyklus zu vervollständigen.
- Die Begriffe „Tag“ und „Nacht“ sind für diese Studie wichtig.

Die Bibel gibt uns also keine kleine Zeiteinheit wie „eine Minute“ oder den „Zeitpunkt“ des Sonnenuntergangs.

Die kleinste prophetische Einheit ist „etwa ½ Stunde.“
[7½ - 8 Tage] oder „1 Stunde“ [15 Tage].



Das griechische Wort „Stunde (n)“ ist auch ein mehrdeutiger Begriff, aber wir werden in diesem Thema uns damit nicht befassen.

Wir wollen diese „Tag und Nacht“ – Frage etwas näher betrachten.

1. Mose 1, 5: Und Gott nannte das Licht (owr) Tag (yowm), und die Dunkelheit (choshek) nannte er Nacht (layil).

Hinweis: In dieser Reihenfolge!

Die 2 großen Segmente (Licht und Finsternis) des vollen Zyklus werden zuerst angesprochen.



God called the light Day ... <yowm>

... and the darkness he called Night <layil>.

[This bracket represents a complete 24 hour cycle covering light and darkness; or day and night.]

- (a) 12 hours [or segments of time] of light [Light Season]
- (b) + 12 hours [or segments of time] of cleansed darkness [Night Season]
- (c) = 24 hours [or segments of time] of one complete, perfect light/night cycle

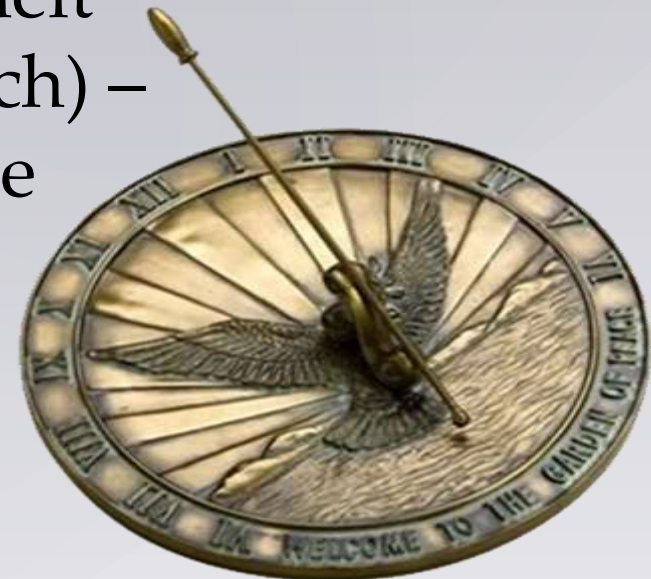
Beachtet: „Licht“ / „Tag“ kam zuerst!

Der 12 Stunden „Tageszeitraum“ wird in weitere zwei Teile aufgeteilt – 1. „ereb“ und 2. „boqer“:

1. „**ereb**“ (H6153) *die Abenddämmerung, Tag, Abend, Nacht (Mischung von Licht und Dunkelheit)*

1. -- **Dämmerung** (Websters 1828 Wörterbuch) – eine Mittelstufe zwischen Licht und Dunkelheit

2. -- **ZWIELICHT** (Websters 1828 Wörterbuch) – Das schwache Licht, dass sich auf der Erde nach Sonnenuntergang und vor Sonnenaufgang widerspiegelt.



Das „Licht“, was man am Himmel während der Abenddämmerung (<'ereb> H6153) sieht, kommt von der Sonne, deshalb ist dieses Zwielight noch Teil des Tages. Zwielight ist eine Mischung von Licht und Finsternis.

A photograph of a church at dusk. The church is a simple, single-story building with a dark roof and a small steeple. The sky is a deep orange and red, indicating sunset. The church's windows are lit from within, and the steeple has a small light. In the foreground, there is a snow-covered field with several tombstones. A large, glowing semi-circle is superimposed on the bottom left of the image. The word "Dämmerung" is written in a stylized font across the bottom of this semi-circle.

Dämmerung

Das „am Himmel gesehene Licht“ in
der Abenddämmerung (<`ereb>
H6153) kommt von der Sonne.



Dämmerung

2. „boqer“ Morgendämmerung (wie der Durchbruch eines Tages); in der Regel vormittags; KJV -(+) früh, morgen (Mischung aus Licht und Dunkelheit)

TAGESANBRUCH (Websters 1828 Wörterbuch), TAGESANBRUCH, DER ERSTE AUFTRITT DES TAGES; DIE ERSTE ERSCHENUNG DES LICHTS AM MORGEN.



Das „Licht“, was man am Himmel während
der Morgendämmerung (<boqer> H1242)
sieht, kommt ebenfalls von der Sonne. Ohne
Sonne gibt es keine Morgendämmerung!

Deshalb gehört die
Morgendämmerung zum Tag.

Morgendämmerung



Deshalb gehören beide
Dämmerungen (*Morgen und
Abend*) zum Tageslicht.

**Lasst uns als
nächstes ein
Diagramm
ansehen!**

Im 1. Teil von 1. Mose 1,5 werden die beiden großen Teile des 24-Stunden Zyklus zuerst genannt. Ich nenne diese Tageszeit und Nachtzeit.

Im 2. Teil von 1. Mose 1,5 werden die beide kleineren Teile der Tageszeit zuletzt erwähnt. Diese werden Morgen <boqer> und Abend <`ereb> genannt



Bevor wir weiter gehen:

Das Licht am 1. Tag kam nicht von der Sonne. Es war Yah's Licht. Auch war am 1. Tag keine Morgen-dämmerung, denn YHVH's hatte die Finsternis <choshek> noch nicht von seinem Licht getrennt. Es ist sehr wahrscheinlich, dass am 2., 3. und 4.



Tag der Schöpfung, es eine „Morgendäm-merung“ gab, um den Tag zu beginnen. Das wird uns nicht gesagt, wir müssen es im Glauben annehmen. Als jedoch die Sonne am 4. Tag geschaffen wurde, gab es die Morgen und Abenddämmerung wie wir es heute haben.



Diese Studie über Morgen- und Abenddämmerung bezieht sich auf jeden Fall auf die Schöpfungswoche.



1. Mose 1,16

(4. Zyklus) „Und Elohim machte 2 große Lichter:

Das große Licht zur Beherrschung des Tages, und das kleine Licht zur Beherrschung der Nacht.“

Deshalb ist jedes Licht am Himmel, das von der Sonne kommt, einschließlich die Dämmerung, Teil des Tages, und nicht Teil der Nacht.



Die Nachtsaison hat nie „Licht“ von der Sonne. Daher hat die Nachtsaison laut dem Schöpfer keine weiteren Einteilungen.

(Später teilten die Hebräer die Nachtsaison in drei Nachtzeiten auf. Die Römer hatten vier Nachtzeiten.)

Sechs mal lesen wir 1. Mose 1 den Satz:
„Und es ward Abend und es ward Morgen, ____ Tag.“

**Die meist gestellte Frage von 1. Mose
1 ist:**

- **Warum erwähnt die Schrift
zuerst den „Abend“?**
- **Sollte der „Morgen“ nicht
zuerst aufgeführt werden?**

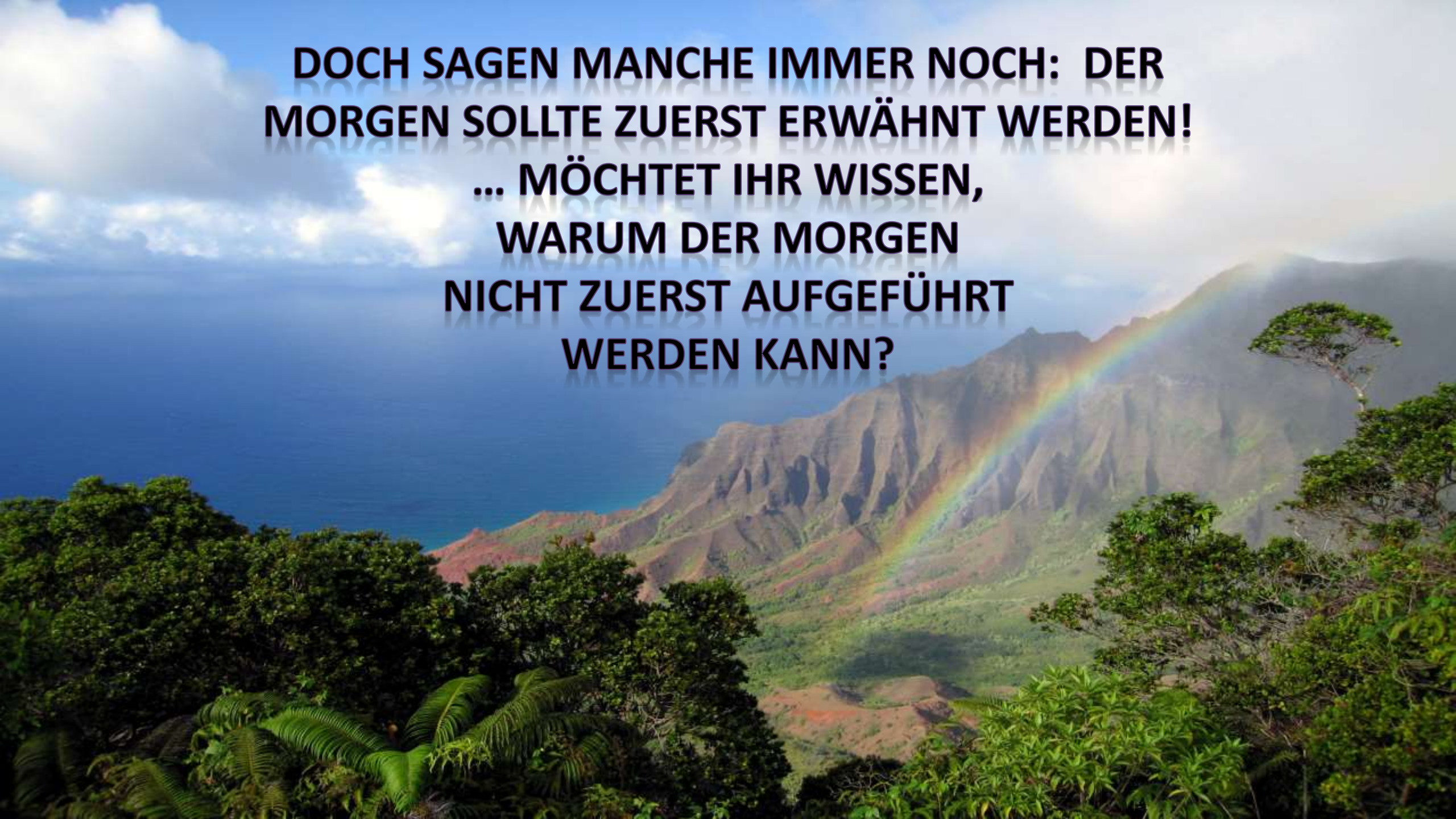





**Wir wissen jetzt, dass sowohl
der „Morgen“ sowie der
„Abend“ zum Tageslicht
gehören!**

**Können wir damit
übereinstimmen?**

**DOCH SAGEN MANCHE IMMER NOCH: DER
MORGEN SOLLTE ZUERST ERWÄHNT WERDEN!
... MÖCHTET IHR WISSEN,
WARUM DER MORGEN
NICHT ZUERST AUFGEFÜHRT
WERDEN KANN?**





**Das Licht wurde ZUERST
geschaffen!**

**In 1. Mose 1,2b & 3 wurde das Licht als
erstes geschaffen. Am 1. Tag war keine
„Morgendämmerung.“ Elohim sprach „es
werde Licht“ und es ward Licht.**

1. Mose 1, 5 (b)
**„Und es ward
Abend.....“**

**Das Licht wurde zuerst
durch das Wort YHVH's
geschaffen!**

Der Abend folgte

Nachdem das „Licht“ folgte der Abend!

**Nach dem
Abend
wurde es
dunkel;
Die Nacht
folgte.**



1. Mose 1,5 (c) “...und es ward Morgen: erster Tag!”

Als die Nacht vorüber war, folgte der Morgen. Der 1. 24-Stunden Tag endet zur Morgendämmerung.



Biblische Zeugnisse

Als nächstes werden wir einige biblische Beispiele anschauen, um herauszufinden, wann der Tag mit Abraham, Moses, Johannes und laut historischen Beweisen beginnt.

Jüdische historische Zeugen

Der 1. Biblische Beweis!

**Abrams
Bund mit
YHVH!**

**Im Bund mit
Yahuah!**



1. Mose 14 und 15

**Wir wollen jetzt auf Yahwehs Bund schauen, den er in
1. Mose 14 und 15 mit Abram machte.**



In 1. Mose 15 sagt YHVH zu Abram in einer Vision, dass er sich vor nichts zu fürchten braucht, weil er ihn wie ein Schild schützen würde. YHVH führte Abram nach draußen, um die Sterne zu zählen, mit dem Versprechen „so zahlreich würden seine Nachkommen sein.“ Dann wurde Abram angeordnet einen feierlichen Vertrag vorzubereiten, der aus gewissen Tieren und Vögeln bestand, die auf eine besondere Weise vorbereitet wurden. Wenn man die Schrift sorgfältig studiert, wird man entdecken

..... dass dieser Bund zwischen YHVH und Abram während des Beginn eines Neuen biblischen Jahres gemacht wurde, genauer am 14. Tag des 1. Monats, was später das Passahfest wurde. Abram bereitete fünf Opfer zur Zeit des Abendopfers wahrscheinlich um 15:00 Uhr vor, die die festgelegte Zeit für das Abendopfer war. Während Abram auf YHVH wartete, seinen Teil des Bundes zu erfüllen, schwebten die Raubvögel ständig über sein Opfer, was darauf hindeutete, dass es noch hell war, also Tag. Es war noch nicht dunkel,

... da die Vögel noch nicht zur Ruhe gegangen waren. Dann lesen wir in Vers 12, dass Abram, als die Sonne untergegangen war, von Elohim induziert, in einen tiefen Schlaf verfiel. Er erhielt eine Vision, wo ihm gesagt wurde, dass seine Nachkommen für 400 Jahre Fremdlinge in einem Land sein werden, dass ihnen nicht gehört, aber YHVH wird die Nationen richten und die Nachkommen mit einem großen Reichtum befreien. In Vers 17 schließt YHVH den Bund: „Und es geschah, als die Sonne untergegangen und dichte Finsternis geworden war,

.... siehe da, ein rauchender Ofen und eine Feuerflamme, die zwischen jenen Stücken hindurchfuhr.“

Dies war der zweiteilige Bund (ein Abkommen):

1. Abrams Teil fand am Tag, als es Licht war, statt und

2. YHVH's Teil in der Nacht, als es dunkel war.

Es fand aber alles am gleichen Tag statt, nicht über einen Zeitraum von 2 Tagen, was uns beweist, dass die folgende Nacht, Teil **des 24 Stundenzyklus** war, der 14. Tag des 1. Monats.

1. Mose 15, 18 sagt:

„An **selbigem Tage** machte
YHVBH einen Bund mit
Abram.“

Es sagt also nicht „**am
nächsten Tag**“ oder „**am
nächsten Zyklus!**“



HOLY
BIBLE



Lasst uns sehen was 430 Jahre später,
als sie Ägypten verließen, stattfand:

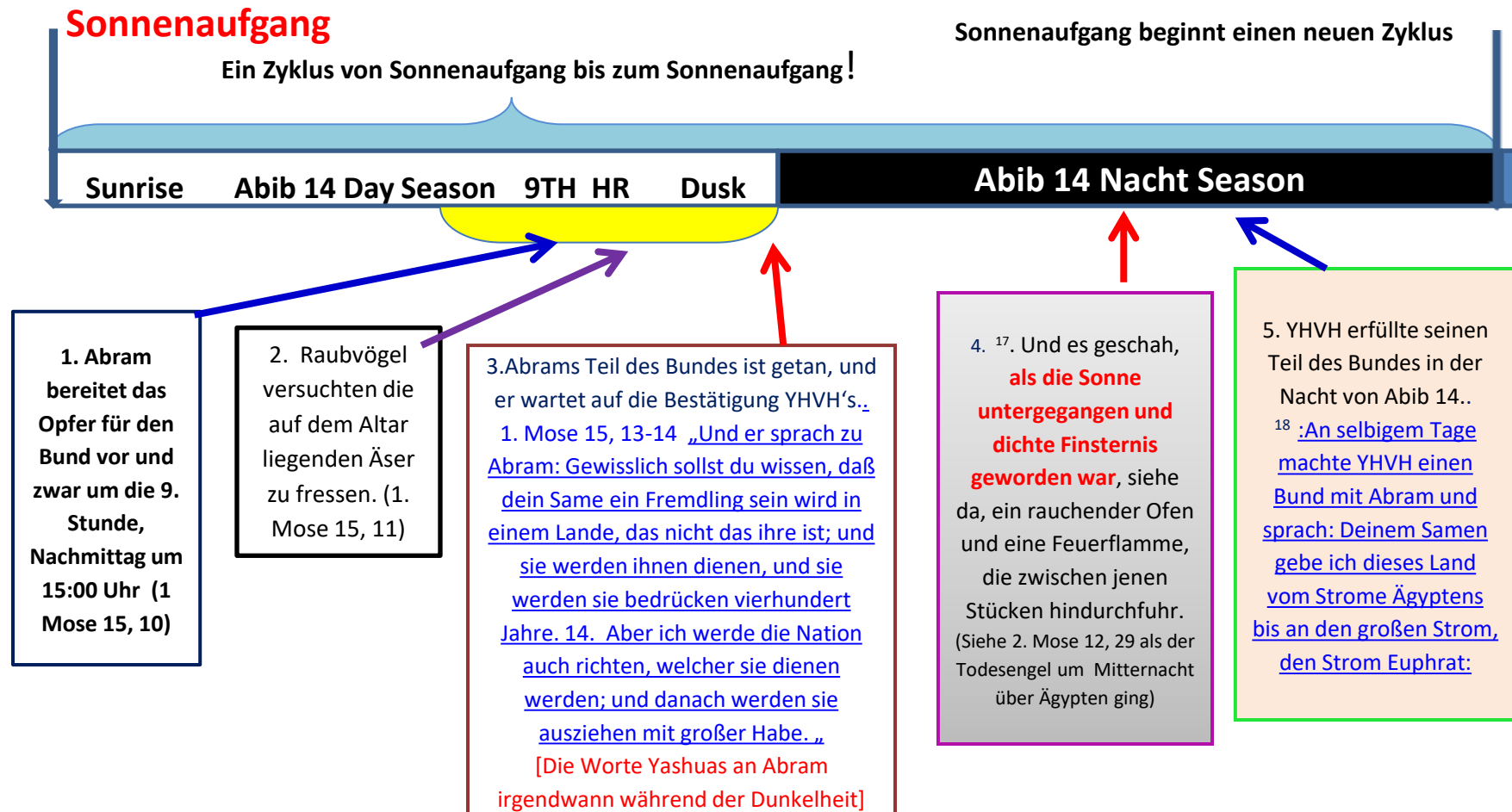
2. Mose 12,41 „Und es geschah am Ende der vierhundertdreißig Jahre,
und es geschah an diesem selbigen Tage, daß alle Heere YHVH's aus dem
Lande Ägypten auszogen.“ *Elberfelder*


2. Mose 12:51 „Und es geschah an diesem selbigen Tage, da führte YHVH
die Kinder Israel aus dem Lande Ägypten heraus nach ihren Heeren.“
Elberfelder

Jeremiah 34:13 „So spricht YHVH, der Elohim Israels: Ich habe einen Bund
mit euren Vätern gemacht an dem Tage, da ich sie aus dem Lande
Ägypten, aus dem Hause der Knechtschaft, herausführte.“

1. Abram begann seinen Teil des Bundes während der Tageszeit am 14. Tag des 1. Monats um ungefähr um 15:00 Uhr zu erfüllen.

2. In 1. Mose 15, 17 erfüllte YHVH seinen Teil des Bundes (**zu welcher Zeit?**) als die Sonne untergegangen und dichte Finsternis (**Mitternacht**) geworden war und ein rauchender Ofen und eine Feuerflamme zwischen jenen Stücken hindurchführte.





Der Tagesanbruch ist Yahwehs
perfekter Plan!
Yahusha führte diesen Plan bei
der Schöpfung ein!
Wir brauchen nur mit Freuden
anzunehmen was und wie es
geschrieben steht.

2. Biblischer Beweis

**Das
Passah in
Ägypten**



2. Mose 12, 1-10

Lasst uns 2. Mose 12, 1-10 lesen - *Elberfelder*

1. Und YHVH redete zu Mose und Aaron im Lande Ägypten und sprach:

2. Dieser Monat soll euch der Anfang der Monate sein, er soll euch der erste sein von den Monaten des Jahres.

3. Redet zu der ganzen Gemeinde Israel und sprecht: Am Zehnten dieses Monats, da nehme sich ein jeder ein Lamm für ein Vaterhaus, ein Lamm für ein Haus.



2. Mose 12,1-10

4. Und wenn das Haus nicht zahlreich genug ist für ein Lamm, so nehme er es und sein Nachbar, der nächste an seinem Hause, nach der Zahl der Seelen; einen jeden sollt ihr nach dem Maße seines Essens rechnen auf das Lamm.

5. Ein Lamm ohne Fehl sollt ihr haben, ein männliches, einjährig; von den Schafen oder von den Ziegen sollt ihr es nehmen.



2. Mose 12,1-10

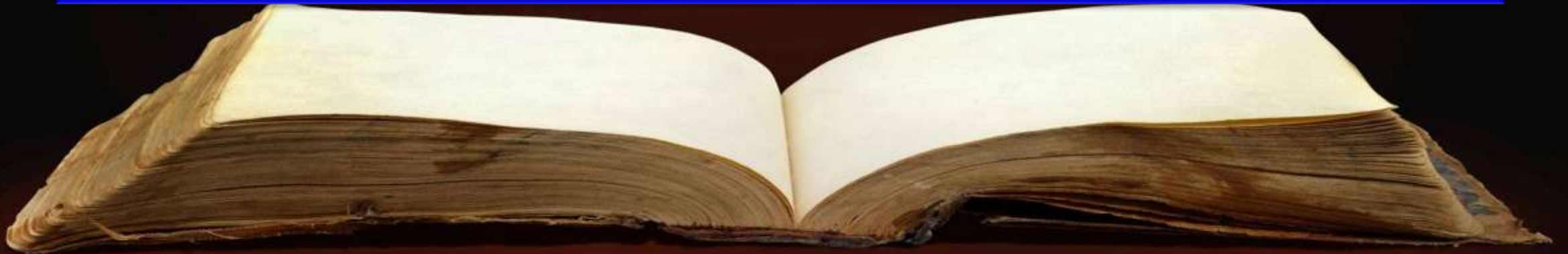
6. Und ihr sollt es in Verwahrung haben bis auf den vierzehnten Tag dieses Monats; und die ganze Versammlung der Gemeinde Israel soll es schlachten zwischen den zwei Abenden.

7. Und sie sollen von dem Blute nehmen und es an die beiden Pfosten und an die Oberschwelle tun, an den Häusern, in welchen sie es essen.



2. Mose 12,1-10

8. Und sie sollen in selbiger Nacht das Fleisch essen, gebraten am Feuer, und ungesäuertes Brot; mit bitteren Kräutern sollen sie es essen. 9. Ihr sollt nichts roh davon essen und keineswegs im Wasser gesotten, sondern am Feuer gebraten: seinen Kopf samt seinen Schenkeln und samt seinem Eingeweide. 10. Und ihr sollt nichts davon übriglassen bis an den Morgen; und was davon bis an den Morgen übrigbleibt, sollt ihr mit Feuer verbrennen.






In diesen Versen wird uns gesagt, dass alle Dienste am selben Tag getan wurden. In anderen Worten, sie schlachteten, kochten und aßen das Lamm am 14. Tag, das schloss

den Tag und die Nacht ein. Das meint, dass die Zeit nach dem Sonnenuntergang immer noch zum 14.Tag gehörte. Und wie wir in 2. Mose 12, 10 lasen, was immer vom Passahlamm bis zum nächsten Morgen übrig blieb, musste während den letzten Stunden des 14. Tages, also vor Morgendämmerung des 15. Tages verbrannt werden.





Denkt daran – der Todesengel ging in der gleichen Nacht um Mitternacht über Ägypten. Das war immer noch Passah, der 14. Tag des 1. Monats und es war noch nicht der 15. Tag, also das Fest der Ungesäuerten Brote. Es war besonders angeordnet, dass jedoch ungesäuertes Brot bereits am Tag vor dem Fest der ungesäuerten Brote, am Abend davor, also vor Sonnenuntergang gegessen werden musste.

A glass of red wine and a stack of matzah (unleavened bread) on a white lace doily.

Der 14. Tag des 1. Monats ist das Passahfest. Den Israeliten wurde befohlen ein Lamm „zwischen den beiden Abenden“ zu schlachten.

(Dieser Satz „zwischen den beiden Abenden“ wird in einer weiteren Präsentation erklärt, weil er missverstanden wird)



Sie wurden außerdem
angewiesen das
Fleisch des Lammes
„in dieser Nacht“ und
nicht am nächsten Tag
zu essen!





2.Mose 1,14 besagt, dass dieses Passahfest eine „Verordnung“ war, die „für immer gehalten werden muss!“ Das Essen sollte am Passahtag - in der Dämmerung - nach Sonnenuntergang gegessen werden! Das war immer noch der 14. Tag des 1. Monats, denn der Sonnenuntergang leitete nicht den Sabbat, den 1. Tag der ungesäuerten Brote ein.

In der Geschichte des Alten Testaments opferte der größte Teil Israels das Lamm am Nachmittag des 14. Tages (um 15 Uhr – oder „zwischen des Abenden,“ wie es von den Rabbinern praktiziert wurde).

Das Lamm wurde immer in der Nacht gegessen, die noch Teil des 14. Tages war. Außerdem durfte nichts von den Passahlämmern „bis zum Morgen“ <H1242> übrig bleiben.

(**Wichtiger Hinweis:** Für das Passahfest in Ägypten wurde das Lamm in den dunklen Stunden nach der Dämmerung geopfert. Weitere Studien erklären diesen einzigartigen Gebrauch „zwischen den Abenden“ vollständig zum besseren Verständnis.)

~ „Zwischen den 2 Abenden“ ~
(Beyn ha Arbayim) Was bedeutet das?

Diese hebräischen Worte werden zum ersten mal in 2. Mose 12,6 gebraucht, „**Und ihr sollt es in Verwahrung haben bis auf den 14. Tag dieses Monats; und die ganze Versammlung der Gemeinde Israel soll es schlachten zwischen den zwei Abenden.**“ <996 –Beyn> <6153 – Arbayim>

~ „Zwischen den 2 Abenden“ ~
(Beyn ha Arbayim)
Was bedeutet das WIRKLICH?

Die meisten Ressourcen erwähnen, dass viele Interpretationen von „Beyn ha Arbayim“ sich einig sind, dass es sich hier um die Zeit zwischen Mittag und der Dunkelheit handelt. Man sollte aber darauf hinweisen, dass eine Anzahl der Kommentare auf 15:00 Uhr Nachmittag oder auf die hebräische 9. Stunde des Tages hinweisen.

Hinweis: Diesen Kommentaren kann man nicht immer vertrauen, um mit der Tora-Wahrheit übereinzustimmen.




Zwischen den Abenden!



Teil # 1 - beyn ha arbayim

Es gibt 3 Lehren, um
den Ausdruck
„beyn ha arbayim“
vollständig zu
verstehen!



Bedeutet
3. Mose 6, 20

„Zwischen den Dämmerungen“? ODER „Während den Dämmerungen?“



TEIL # 3 – 5. Mose 16

„Zwischen den
Dämmerungen“?



Große
Finale

„Beyn Ha Arbayim“

DEFINITION für ABEND

(Nach Angaben der Rabbiner, nicht der Thora)

Die 1. Definition von Strong für „Abend“ ist „Abenddämmerung“ (nach Sonnenuntergang).

Die populärste rabbinische Definition ist, dass **der „Abend“ am Mittag beginnt und beim Sonnenuntergang endet** – wobei die 9. Stunde als „zwischen den Abenden“ oder „zwischen Mittag und Sonnenuntergang“ definiert wird, um sich an Y'shuas Tod auszurichten.

Yashua legte sein Leben in der 9. Stunde nieder. Jedoch gemäß der richtigen hebräischen Definitionen sollte dieser Zeitraum von „zwischen den Abenden“ auf Deutsch als der Zeitraum der Lichtsaison, also zwischen der Morgen- und Abenddämmerung verstanden werden. Yashua's Tod in der 9. Stunde qualifiziert sich für diesen Zeitraum von „zwischen“ Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.



„ZWISCHEN DEN ABENDEN“ AM KREUZ!

Lichtsaison für YHVH: „zwischen den Abenden“ gilt nur zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. Dies wird besser als „zwischen den beiden Dämmerungen“ verstanden.



MITTAG
Dunkelheit!
(Mittag gilt als
„zwischen den
Abenden“)



15 UHR
(Das gilt als
“zwischen den
Abenden.”)



Abenddämmerung
(Das gilt nicht als
„zwischen den Abenden)

Der „Schatten“ wurde zur „Wirklichkeit“.



Matthäus 27, 45-46 Und von der sechsten Stunde an ward eine Finsternis über das ganze Land bis zu der neunten Stunde.

46 und um die neunte Stunde schrie Yahusha laut und sprach: Eli, Eli, lama asaphani, das heißt: Mein Elohim, mein Elohim, warum hast du mich verlassen?

Siehe auch Markus 15,33-34; Lukas 23,44-46

Die 9. Stunde des 14. Tages war der perfekte Zeitpunkt für unseren Messias, sein Leben niederzulegen.

In diesem Fall können wir den Zeitrahmen für den Typus (2. Mose 12) aus dem Zeitrahmen des „Antitypus“ in den Evangelien erkennen.



Ich hoffe, dass du bemerkt hast, dass in 2. Mose 12,18 die Israeliten angeordnet wurden, das Lamm zwischen den Abenden am 14. Tag von Abib zu schlachten, und es in derselben Nacht zu essen, doch das Fest der ungesäuerten Brote **beginnt erst am Morgen** von Abib 15. *(3.Mose 23,6)*

Es gibt ähnliche Beispiele für den wöchentlichen Sabbat, den Fest-Sabbaten und insbesondere den **Versöhnungstag**. *(3.Mose 23,26-32)*

Ein weiterer Beweis ist in 2 Chronik 35,1, 13-14, 16

- 1. „Und Josia feierte dem YHVH Passah zu Jerusalem; und man schlachtete das Passah am Vierzehnten des ersten Monats.**
- 13. Und sie brieten das Passah am Feuer nach der Vorschrift; und die geheiligten Dinge kochten sie in Töpfen und in Kesseln und in Schüsseln, und verteilten sie eilends an alle Kinder des Volkes.**

.....



2 Chronik 35,14

14. Und danach bereiteten sie für sich und für die Priester; denn die Priester, die Söhne Aarons, waren mit dem Opfern der Brandopfer und der Fettstücke bis zur Nacht beschäftigt; und so bereiteten die Leviten für sich und für die Priester, die Söhne Aarons.



2 Chronik 35,16

16. Und so wurde der ganze Dienst YHVH's an jenem Tage eingerichtet, um das Passah zu feiern und die Brandopfer auf dem Altar YHVH's zu opfern, nach dem Gebote des Königs Josia."



Genauso gebot YHVH, dass Israel ihre Seelen am Versöhnungstag bereits am Abend davor, also vor Sonnenuntergang des vorigen Tages kasteien mussten. Hier ist Yahwes Anweisung fürs Passah: „Und am 15. Tage dieses Monats ist das Fest der ungesäuerten Brote dem YHVH; sieben Tage sollt ihr ungesäuertes Brot essen.“ (3. Mose 23, 6)

Das Fest der ungesäuerten Brote beginnt am 15. Tag des 1. Monats.

Ich gehe nochmals in den
nächsten Bildern in Einzelheiten
darauf ein, wo es sich um den
Versöhnungstag handelt!

Beispiel oder Zeugnis #3

Antworten für
den
Versöhnungstag

Tag der
Versöhnung!

3. Mose 23, 16-32



**Tag der Versöhnung
(10. Tag des 7. Monats)**



**3. Mose 23,26-27 „Am 10. Tage
dieses siebten Monats ist der
Versöhnungstag....“**



**Wir wissen bereits, dass der 10. Tag
Bei der Morgendämmerung beginnt!**



Sabbat Bedingung!

- Eines der ersten Bedingungen, den Sabbat zu heiligen, ist dass man „6 Tage“ arbeitet und am „7. Tag“ ruht.
- Model für die Arbeitstage: Arbeit während der hellen Stunden des Tages und Ruhe in der Nacht, wenn es dunkel ist.
- Model für den Sabbat: Anbetung während der Lichtzeit, Ruhe in der Nacht.
- Keine Einschränkungen oder besondere Richtlinien hinsichtlich der Nahrung, was man am wöchentlichen Sabbat essen darf und was nicht.

Ernährung während der Feste.

Jedes Fest hat besondere Richtlinien hinsichtlich der Ernährung. Lasst uns diese kurz betrachten.

Passah: Es wurde angeordnet ungesäuertes Brot am Abend des 14. Tages zu essen, also bevor das eigentliche Fest der Ungesäuerten Brote offiziell begann.

Fest der ungesäuerten Brote: Es wurde angeordnet ungesäuertes Brot sieben Tage lang zu essen.

Pfingsten: Zwei Gerstenbrote wurden vor den Vater gewebt. Das war gesäuertes Brot.

Das Fest der Posaune: In Vorbereitung auf den Versöhnungstag, wählten viele, sich für 40 Tage vor dem Tag der Versöhnung von einigen „Süßigkeiten“ zu enthalten.

Laubhüttenfest: Keine Einschränkungen der reinen Speisen laut Torah.

Für den Versöhnungstag gab es zwei besondere Anordnungen. Diese werden drei mal erwähnt.


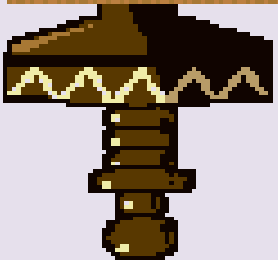


1. Anordnung für den Versöhnungstag



3. Mose 23, 26-27 „Und YHVH redete zu
Mose und sprach:

²⁷ Doch am Zehnten Tage [*beginnend mit
der Morgendämmerung*] dieses siebten
Monats ist der Versöhnungstag ...





Die 1. Anordnung für den Versöhnungstag ist:

„Keinerlei Arbeit ist erlaubt.“



²⁸ Und **[1]** keinerlei Arbeit sollt ihr tun an diesem selbigen Tage ... ³⁰ Denn jede Seele, die sich nicht kasteit **[2]** die irgend eine Arbeit tut an diesem selbigen Tage, selbige Seele werde ich vertilgen aus der Mitte ihres Volkes. ³¹ **[3]** keinerlei Arbeit sollt ihr tun ... ³² Ein Sabbat der Ruhe soll er für euch sein.“




(Am 10. Tag des 7. Monats)



Die 2. Anordnung für den Versöhnungstag!



3. Mose 23, 26-27 „Und YHVH redete zu Mose und sprach: 27. Doch am Zehnten dieses siebten Monats ist der Versöhnungstag;
..... **[1] ihr sollt eure Seelen kasteien,.....**“



3. Mose 23, 29 und 32 Denn jede Seele,
[2] die sich nicht kasteit, an diesem
selbigen Tage, die soll ausgerottet werden
aus ihren Völkern. ³² ... und ihr [3] sollt eure
Seelen kasteien:.....“

Was meint es, die Seele
zu kasteien?

Wie soll man die Seele kasteien?

Jesaja 58, 3 Warum haben wir gefastetunsere Seelen kasteit..... ..

Fasten - H6684; zudecken (den Mund), **d.h. zu fasten.**

Apk 27, 9 ...war nunmehr gefährlich zu schiffen, dass auch das Fasten [Versöhnungstag] schon vorüber war..... ..

- Fasten - G3521; Enthaltung von Nahrung (freiwillig oder aus religiösen Gründen); besonders, der Tag der Versöhnung.
- **Seine „Seele zu kasteien“ am Versöhnungstag, meint:**

Das meint ein totales Fasten, keine Nahrung, kein Wasser!

Wie soll man die Seele kasteien?

Jesaja 58, 3 Warum haben wir gefastetunsere Seelen kasteit.....

Fasten - H6684; zudecken (den Mund), **d.h. zu fasten.**

Apg 27, 9 ...war nunmehr gefährlich zu schiffen, dass auch das Fasten [Versöhnungstag] schon vorüber war.....

- Fasten - G3521; Enthaltung von Nahrung (freiwillig oder aus religiösen Gründen); besonders, der Tag der Versöhnung.
- Seine „Seele zu kasteien“ am Versöhnungstag, meint:

Das meint ein totales Fasten,
keine Nahrung, kein Wasser!


An welchem Tag soll man die Seele kasteien?

3. Mose 23, 32 „... und ihr **sollt eure Seelen kasteien:**
[An welchen Tag?] am Neunten des Monats
[Wann?] am Abend,
[Wie lange?] vom Abend bis zum Abend...“
- Das Fasten beginnt ...



Am „Abend“ des 9. Tages im 7. Monat!



Warum soll man seine Seele kasteien?



An diesem Tag wird nach talmudischer Tradition das Urteil über den Menschen, das am Neujahrsfest, dem Tag des Gerichts, gefällt wurde, besiegelt und bekommt damit Gültigkeit. Der Versöhnungstag soll dazu dienen, den Menschen zu entsühnen, ihn die göttliche Verzeihung für seine Missetaten erlangen zu lassen. So ist der Versöhnungstag ein Tag der Reue, der Buße und Umkehr.



Der offizielle Tag der Versöhnung ist am 10. Tag des 7. Monats!



Am „Tagesanbruch“ dem 10. des 7. Monats.

3. Mose 23, 27 – **Versöhnungstag** - „... am Zehnten
[beginnend zu **Tagesanbruch**) dieses **siebten Monats** ist der
Versöhnungstag...
3. Mose 23, 32 – Feiern mit Fasten beginnend am Abend des 9.
„... und **ihr sollt eure Seelen kasteien: am Neunten des**
Monats am Abend, **vom Abend bis zum Abend**, sollt
ihr euren Sabbat **Feiern**.

Die Zeit der Kasteiung, die Fastenzeit
beginnt bereits am Abend des 9. Tages



Der Grund, dass das Fasten bereits am 9. Tag beginnt.



Wenn man mit dem „Fasten“ 12 Stunden vor Tagesanbruch beginnt, dann ist man wesentlich besser vorbereitet für den Ernst des Versöhnungstages, der offiziell erst bei der Dämmerung des 10. Tages beginnt. Das Fasten wurde dann am nächsten Abend, also nach 24 Stunden beendet.

Vergleich des Passahfestes mit dem Versöhnungstag.



Passah

Wird mit ungesäuertem Brot am Abend des 14. Tages des 1. Monats gefeiert.



Versöhnungstag

Wird mit einem „totalen 24-Stunden Fasten“ im 7. Monat beginnend am Abend des 9. Tages bis zum Abend des 10. Tages gefeiert.

Etwas zum Nachdenken!

Wenn der Versöhnungstag wirklich bei Sonnenuntergang am 9. Tag anfing, (*am Beginn des 10. Tages*), dann hätte die Anordnung (*Sonnenuntergang Theorie*) einfach gelautet, den Versöhnungstag am 10. Tag zu feiern. Es wäre keine Notwendigkeit gewesen, den Sabbat am Abend ..des 9. Tages zu beginnen.

Außerdem – beginnt der „Abend des 9. Tages“ (*Sonnenuntergang Theorie*) **bereits beim Sonnenuntergang des 8. Tages**

**Die Sonnenuntergang Theorie
funktioniert nicht**

Fehlerhafte Argumente

Viele nutzen diesen Text als Beweis dafür, dass der wöchentliche Sabbat von Sonnenuntergang bis Sonnenuntergang gehalten werden soll, aber jede denkende Person wird erkennen, dass diese Schriftstelle das Gegenteil beweist! Das „Fasten“ beginnt am „Abend“, nicht der Festsabbat.

Diese sind nicht BIBLISCH!

4. Biblisches Beispiel/Zeugnis!

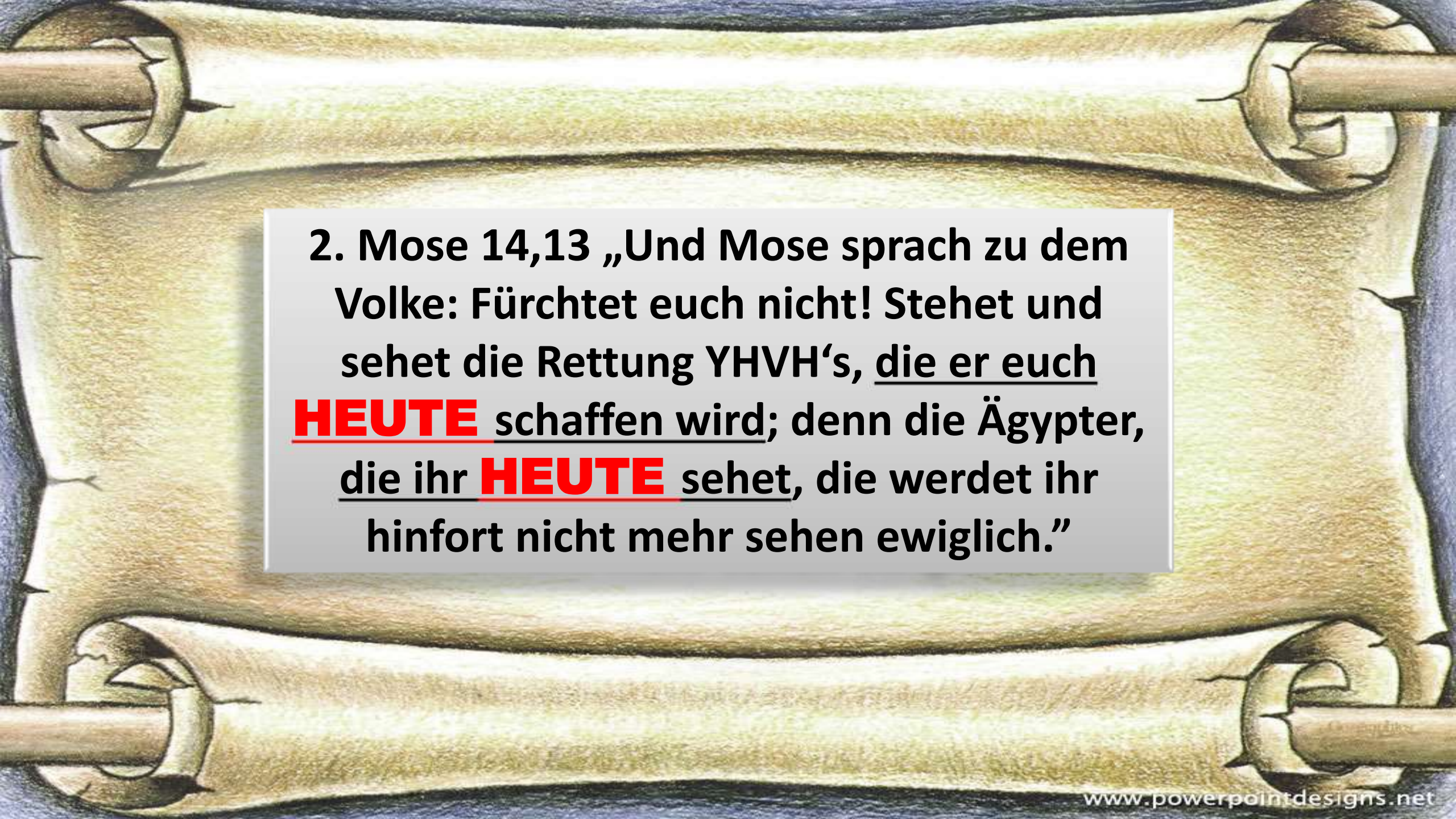
Pharaos
Streitwagen!



2. Mose 14

- Der Bericht von Mose, der die Israeliten durch das Rote Meer (*eigentlich durch das Schilfmeer*) führte, wurde durch göttliche Eingabe erfasst, deshalb würde es uns gut tun, die Wahrheit hinsichtlich dieses äußerst wichtigen Ereignis herauszufinden.
- Zeigt dieses Ereignis, dass der Tag bei Dämmerung oder bei Sonnenuntergang beginnt?
- Unsere Ermittlung hinsichtlich des Zeitpunktes dieses Ereignisses beginnt am Ufer des Toten Meeres:

2. Mose 14, 10 „Und als der Pharao nahte, da hoben die Kinder Israel ihre Augen auf, und siehe, die Ägypter zogen hinter ihnen her; und die Kinder Israel fürchteten sich sehr und schrien zu YHVH.“
Als die Israeliten die Ägypter von weiten kommen sahen, war es offensichtlich heller Tag. Beachtet aufmerksam die nächsten Worte von Mose:

A scroll with text on a parchment background. The scroll is unrolled, showing a central rectangular area with text. The parchment is light brown and has a textured appearance. The scroll is held by four wooden rollers, one at each corner. The text is written in black, with the word 'HEUTE' highlighted in red and underlined. The text is in German and reads: "2. Mose 14,13 „Und Mose sprach zu dem Volke: Fürchtet euch nicht! Stehet und sehet die Rettung YHVH's, die er euch HEUTE schaffen wird; denn die Ägypter, die ihr HEUTE sehet, die werdet ihr hinfort nicht mehr sehen ewiglich.“"

2. Mose 14,13 „Und Mose sprach zu dem Volke: Fürchtet euch nicht! Stehet und sehet die Rettung YHVH's, die er euch HEUTE schaffen wird; denn die Ägypter, die ihr HEUTE sehet, die werdet ihr hinfort nicht mehr sehen ewiglich.“

Das Wort <yowm> ist das ursprüngliche Wort für „heute“ und kann je nach Kontext, 12 Stunden oder auch 24 Stunden bedeuten. In **Anbetracht der Sonnenuntergang** Theorie sagt Mose, dass YHVH ihre Rettung (*oder der Plan ihrer Befreiung*)

NOCH VOR SONNENUNTERGANG, am lichten Teil des Tages stattfinden würde. Es war während des Tageslichts, dem ersten Teil des 24 Stunden Zyklus, dass die Israeliten die verfolgenden Ägypter erblickten.



Yowm - #H3117



Laut der Sonnenuntergang Theorie

würden die Israeliten von den ihnen verfolgenden Ägyptern noch heute, also bevor Sonnenuntergang errettet werden.



Ist das tatsächlich vor Sonnenuntergang geschehen?



Schließlich zog der Engel YHVH's von vorne des Lagers nach hinten, um den notwendigen Schutz sowie das Licht für die Überquerung des Schilfmeeres zu garantieren, denn laut Moses sollte die Rettung **noch heute**, innerhalb des 24 Stunden Zyklus stattfinden.

**„Und der Engel Elohimss, der vor dem Heere Israels
herzog, brach auf und trat hinter sie; und die
Wolkensäule brach auf von vorn und stellte sich
hinter sie. 20. Und sie kam zwischen das Heer der
Ägypter und das Heer Israels, und sie wurde dort
Wolke und Finsternis, und erleuchtete hier die
Nacht; und so nahte jenes diesem nicht die ganze
Nacht.“ – 2. Mose 14, 19-20 Elberfelder**



Diese beiden Verse zeigen die Einzelheiten für die Licht Saison sowie die folgende Nacht Saison, die den Israeliten Schutz garantierte. YHVH arrangierte lebensrettende Ereignisse für die Nacht des Kalendertages. YHVH demonstrierte die verheißene Errettung zur genauen verheißenen Zeit.

Der Sonnenuntergang kam und ging, aber ihre Rettung war noch nicht abgeschlossen.

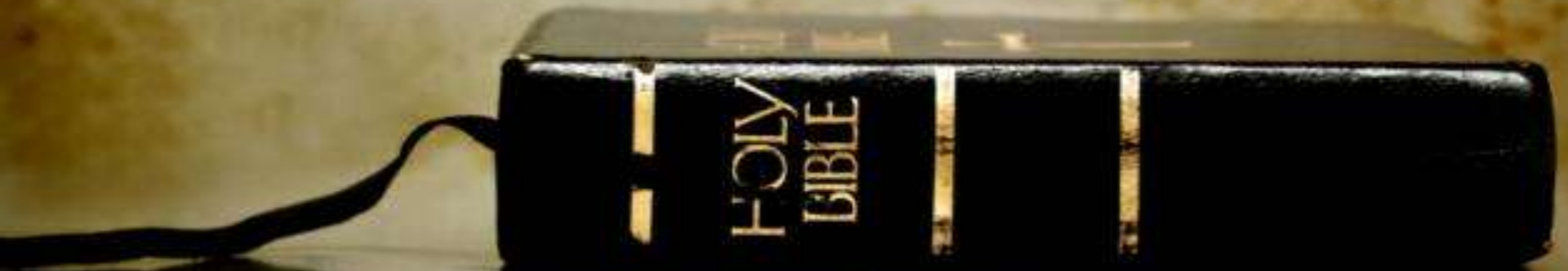
Doch laut der Sonnenuntergang Theorie, beginnt der Neue Tag sobald die Sonne untergegangen ist, das meint der nächste Kalendertag bricht an, das wäre also nicht mehr „heute“.

Yah's heutiges Versprechen der Rettung während des Tageslichts ging nahtlos in die folgende Nacht. Das Versprechen einer heutigen Befreiung offenbarte sich auf eine wunderbare Art und Weise.

„Heute“ (2. Mose 14, 13) endete nicht bei Sonnenuntergang während den Stunden dieses unglaublichen Ereignisses. Rettung kam jedoch während des 24 Stunden Zyklus.

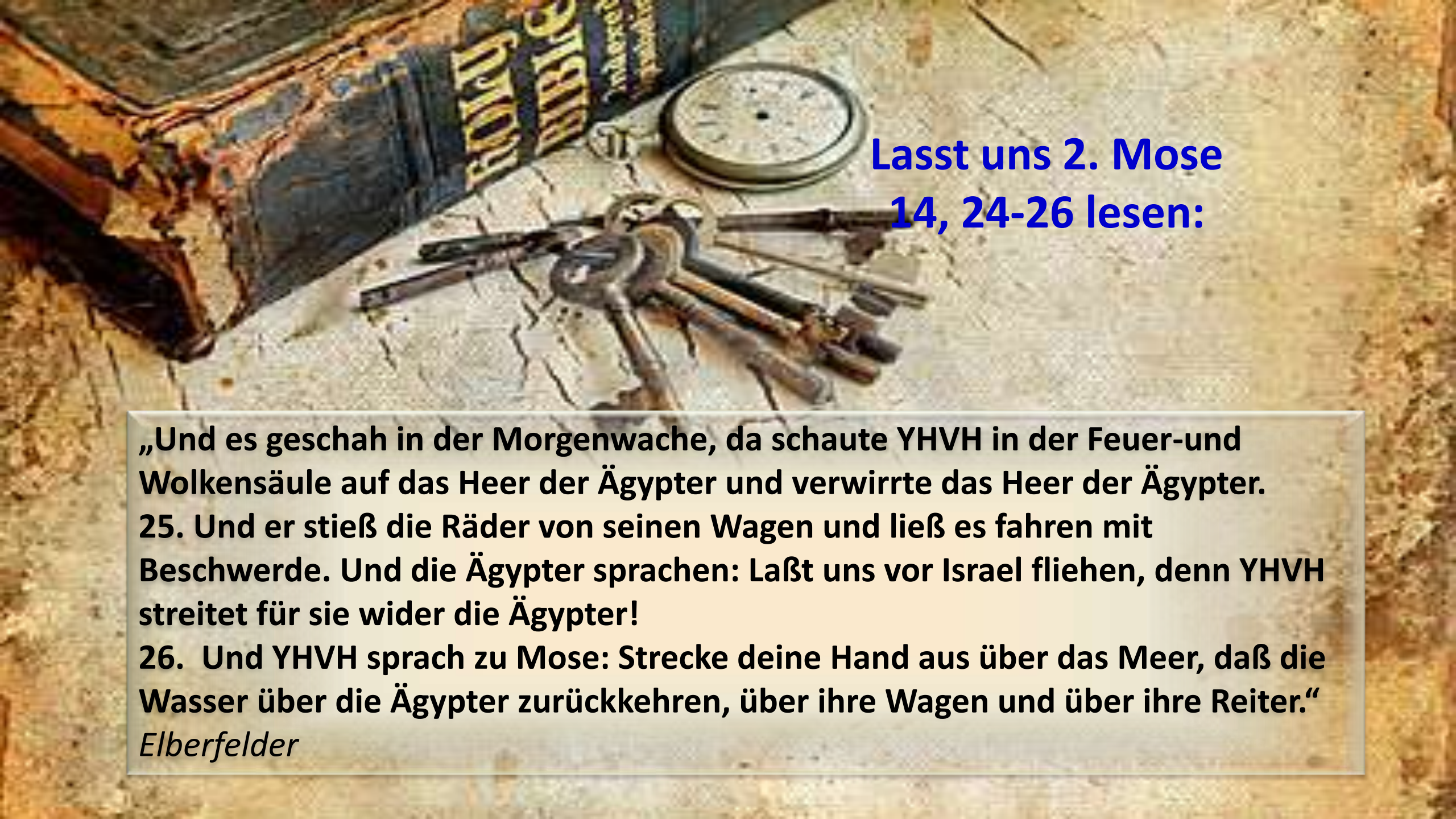
Lasst uns 2. Mose 14, 21-22 lesen:

„Und Mose streckte seine Hand aus über das Meer, und YHVH trieb das Meer durch einen starken Ostwind hinweg, die ganze Nacht, und machte das Meer trocken, und die Wasser wurden gespalten. 22. Und die Kinder Israel gingen mitten in das Meer hinein auf dem Trockenen, und die Wasser waren ihnen eine Mauer zur Rechten und zur Linken.“ Elberfelder Übersetzung



Das Versprechen YHVH's war, dass er dem Hebräischen Volk buchstäblich ihre Rettung demonstrieren wird. Ich glaube, dass sie folgendes mit ihren Augen bezeugten:


1. Den Engel YHVH's (Yashua) als er noch während des Tageslichts aufbrach und hinter sie trat.
2. Wie Moses seine Hand über das Meer ausstreckte.
3. Wie der starke Ostwind das Wasser teilte.
4. Den erstaunlichen Korridor, der sichtbar wurde und den trockenen Weg durch das Rote Meer.
5. Die hochragenden Wasserwände auf jeder Seite, während sie trockenen Fußes zum anderen Ufer eilten.
6. Wie das Meerwasser zusammen stürzte und die zum Scheitern verurteilten Ägypter eingeschlossen wurden.
7. **YHVH zeigte in der Tat den entsetzten Hebräern seine rettende Macht an demselben Tag, in derselben Nacht wie versprochen.**



**Lasst uns 2. Mose
14, 24-26 lesen:**

**„Und es geschah in der Morgenwache, da schaute YHVH in der Feuer-und Wolkensäule auf das Heer der Ägypter und verwirrte das Heer der Ägypter.
25. Und er stieß die Räder von seinen Wagen und ließ es fahren mit Beschwerde. Und die Ägypter sprachen: Laßt uns vor Israel fliehen, denn YHVH streitet für sie wider die Ägypter!
26. Und YHVH sprach zu Mose: Strecke deine Hand aus über das Meer, daß die Wasser über die Ägypter zurückkehren, über ihre Wagen und über ihre Reiter.“**

Elberfelder

A dramatic painting depicting Moses, seen from behind, leading the Israelites through the Red Sea. He is dressed in a purple robe and carries a silver jar on his back and a wooden staff in his right hand. His left hand is raised in a gesture of divine power. The sea is parted into a path of dry, rocky ground. In the distance, a large, white, rectangular structure, likely the Tabernacle, sits on a small island. The sky is filled with golden light, suggesting dawn or dusk. The overall scene is one of divine intervention and leadership.

Das geschah „kurz vor der Morgendämmerung“, also innerhalb des 24-Stunden-Zyklus, wie Mose es versprochen hatte!

Alle Ereignisse, die während des Tages von Mose versprochen wurden, erfüllten sich buchstäblich kurz vor der Morgendämmerung, also am selben Tag.

„Da streckte Mose seine Hand aus über das Meer, und das Meer kehrte beim Anbruch des Morgens zu seiner Strömung zurück; und die Ägypter flohen ihm entgegen; und YHVH stürzte die Ägypter mitten ins Meer.“ 22. Mose 14, 27

Das war der letzte Akt der Erlösung für das Hebräische Volk!

Das 5. Biblische Beispiel oder Zeugnis!

Die Manna Woche

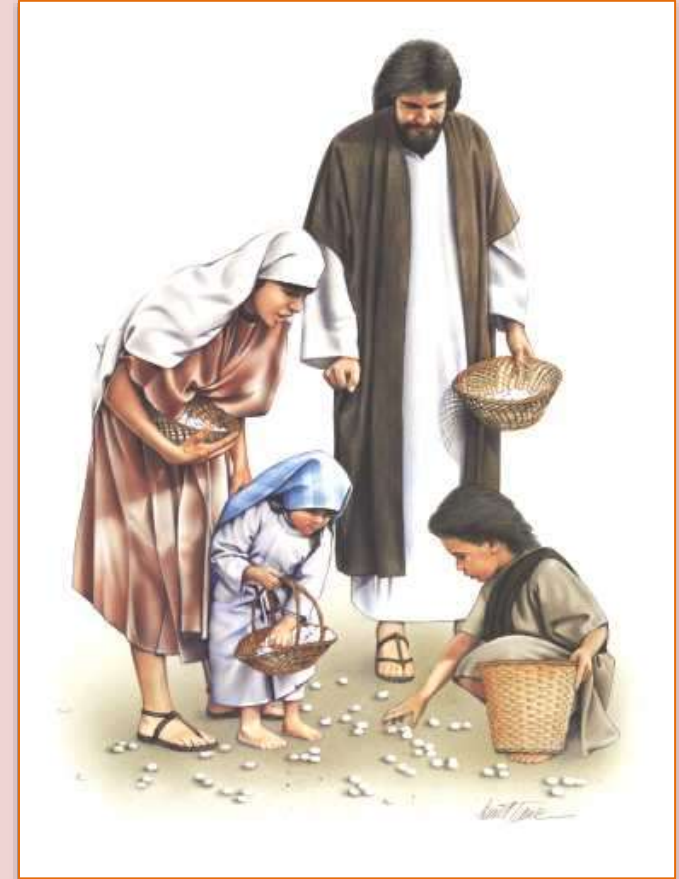


2. Mose 16, 1-10

Die Mannafestation!

Nachdem das Pöbelvolk Ägypten verlassen hatte, hatte die Mehrheit der Hebräer fast alle das Gesetz Yahwes vergessen. Das ganze Lager kam am 15. Tag des 2. Monats hungrig, schlecht gelaunt und klagend in der Wüste Sin an (2. Mose 16, 1)

YHVH sagte ihnen, dass er im Begriff ist, sie mit Brot (Manna) vom Himmel zu nähren. Er sagte ihnen in diesem Vers auch den genauen Grund (*zuerst dem Mose*) was mit diesem Himmelsbrot verbunden war:



2. Mose 16,4-5

4 Da sprach YHVH zu Mose: Siehe, ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen, und das Volk soll hinausgehen und sammeln täglich, was es des Tages bedarf, daß ich's versuche, ob's in meinen Gesetzen wandle oder nicht.

5 Des sechsten Tages aber sollen sie zurichten, was sie einbringen, und es wird zwiefältig soviel sein, als sie sonst täglich sammeln.

2.Mose 16,4-5

Diese Anweisung war „ein Test“, vor der Ankunft des Manna ... weil die Wachtel in **DIESER Sabbatnacht zuerst ankam. Erst am **NÄCHSTEN** Morgen (am 1. Tag (<boqer>)) fand der Mannatest statt.**

Yahusha bereitet das Volk für sein 1. Fest seines Kalenders, den wöchentlichen Sabbat, vor!

1. Die erste Maßnahme bestand darin, dass jede Person pro Kopf ein Omer während jeden Zyklus, sowie an 5 nacheinander folgenden Zyklen sammeln sollte.
2. Die 2. Maßnahme bestand darin, dass sie während **des 6. Tages** eine doppelte Portion sammeln sollten, um genügend für den 6. und den 7. Tag zu haben.

Um die sechs angeordneten Aufgaben effektiv vor dem wöchentlichen Sabbat abzuschließen, ist es notwendig am Anfang des 1. Zyklus (bei der Morgendämmerung) zu beginnen und nicht in der Mitte vom 1. Zyklus, wozu die Sonnenuntergang Theorie uns zwingen würde.... ..

(Denn bei Sonnenaufgang wäre die Hälfte des ersten 24 Stunden Zyklus bereits vorüber). Ansonsten würden die erforderlichen „volle sechs Zyklen“ vor dem wöchentlichen Sabbat unvollständig sein. Der Sonnenuntergangtag beginnt beim Sonnenuntergang, deshalb würde das Manna erst 12 Stunden nachdem der „Tag“ bereits begonnen hatte, ankommen.

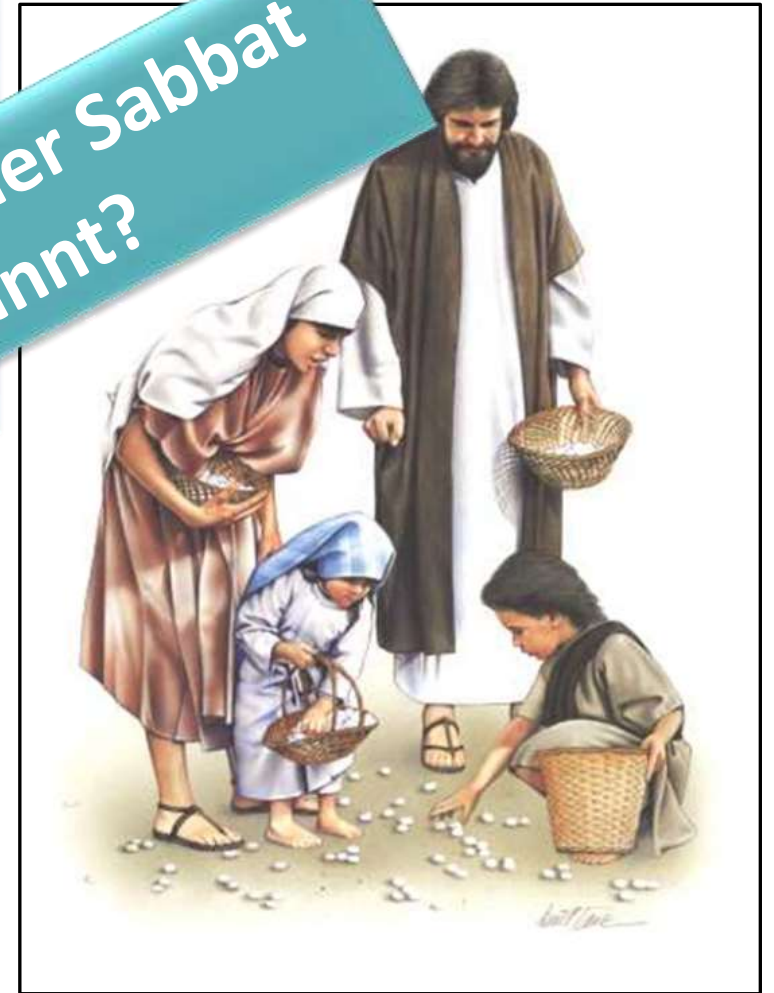
In 2. Mose 16, 4-5 redete YHVH mit Mose an einem wöchentlichen Sabbat, vor dem Beginn des 1. Zyklus (*Sonntag*). Indem sie die doppelte Portion von Manna während des 6. Zyklus sammeln sollten, hatten sie genug Nahrung für den 7. Tag und konnten an diesem Tag ruhen.

In 2. Mose 16, 8 erklärte Mose, dass das Manna am Morgen (H1241 <boqer>) und an den darauffolgenden 5 Tagen eintreffen würde. Am 6. Tag (*morgens*) sollten sie für 2 Tage (*Rüsttag und Sabbat*) sammeln, weil am Morgen des wöchentlichen Sabbats kein Manna sein würde.

Die Israeliten wurden besonders angewiesen, kein Manna bis zum nächsten Morgen aufzubewahren (während der ersten fünf Zyklen), denn am nächsten Morgen, bei Sonnenaufgang fing der neue Zyklus an und nicht bei Sonnenuntergang. Am nächsten Morgen gab es neues Manna und das alte wurde verworfen. Am Sonntag bei Sonnenaufgang schlecht.

Laut 2. Mose 16, 22 sollten sie nur so viel Manna sammeln, das sie für den wöchentlichen Sabbat haben. Mose sagt in Vers 23: **„MORGEN“** **heiliger Sabbat dem YHVH...**“ Was antwortete Mose „MORGEN“ (7. Zyklus *<boqer> oder morgen*) und nicht „HEUTE NACHT“ (am Beginn des Sabbats) zum Sonnenuntergang am Freitag Abend.

Wusste Mose nichts davon, dass der Sabbat bei Sonnenuntergang beginnt?



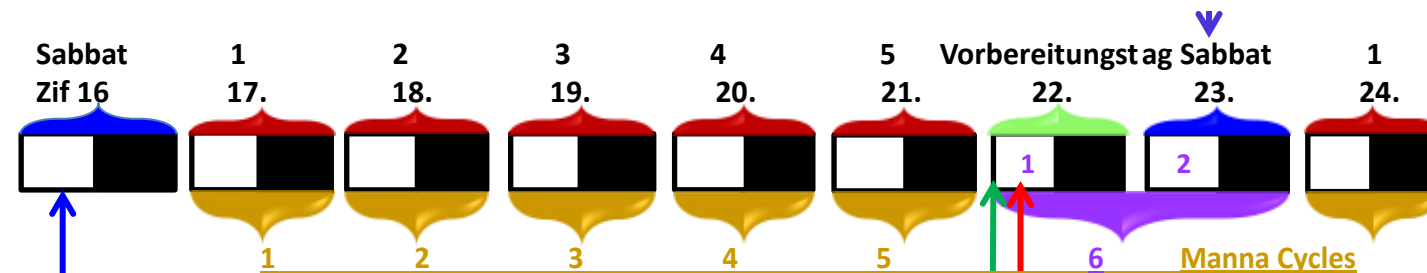
Wie steht es mit der „sogenannten 12 Stunden heiligen Zeit“ nach Sonnenuntergang am Freitag, diese heilige Zeit vor „MORGEN“ und vor dem Geben des Manna? Wenn der Beginn des heiligen Sabbats so wichtig ist, dann hatte Mose, die hörbare Stimme YHVH's an die Hebräer, offensichtlich in seiner Pflicht versagt. Das wäre eine Pflicht seinerseits gewesen, die Menschen darauf hinzuweisen, dass der Sabbat mit Sonnenuntergang beginnt, denn die Mehrheit der Menschen hatten YHVH's Torah vergessen und besonders die feinen Einzelheiten, wie und wann die heilige Zeit des Sabbats beginnt. Es war seine Pflicht, die Menschen darauf hinzuweisen.



Wir wollen die Frage stellen, „Warum informierte Moses sein Volk nicht über den Beginn des bevorstehenden Sabbats, dass dieser bei Sonnenuntergang beginnt? Könnte es sein, dass der Sabbat gar nicht am Freitagabend beginnt?“ Jede Person, die Mose aus Ägypten führte, war von ihm hinsichtlich der Anweisungen YHVH's vollständig abhängig, besonders über den bevorstehenden Sabbat bei Sonnenuntergang.



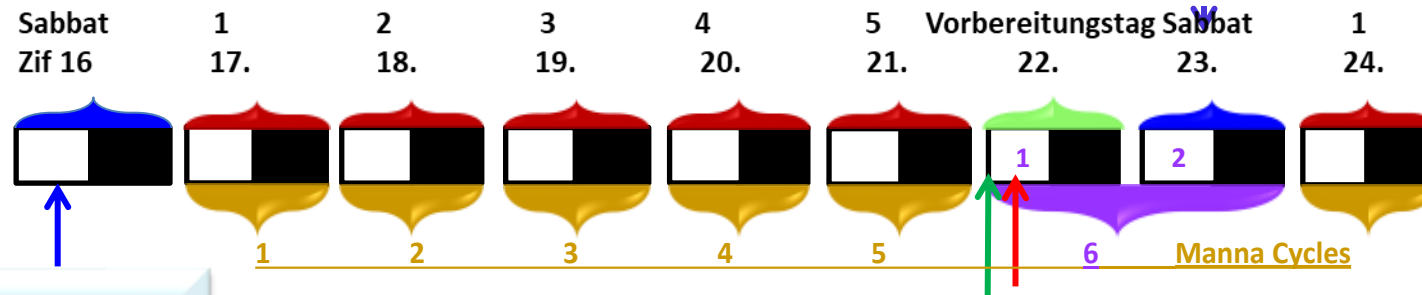
1. Die farbigen Kästchen (siehe unten) geben einen Überblick der 1. fünf täglichen Zyklen.
2. Die 24-Std. Zyklen (Tage) beginnen mit der Morgendämmerung laut YHVH's Schöpfungsbericht, bei dem der Lichtteil des Tages der Dunkelheit vorausgeht.
3. Die Gold Klammern (Manna Zyklen) sind mit der Morgendämmerung synchronisiert, **beginnend mit dem 1. Zyklus der Manna Woche.**
4. Die Lilla Klammern erstrecken sich über zwei vollständige Zyklen von Freitag Morgendämmerung bis Sonntag Morgendämmerung. **Das Versprechen war, dass das Manna für diese 48 Stunden frisch bleiben würde.**
5. **Das Manna stank nicht als es Abend wurde, Sabbat Nacht, weil das nicht der Neubeginn eines Neuen Zyklus war. (und es ist auch nicht für uns, wie uns traditionell beigebracht wurde.)** Lasst uns die Grafik des nächsten Bildes sehen



1. Yashua unterweist Mose am 7. Tag, (Sabbat), in Bezug auf die Manna-Zykluswoche. 2.Mose 16,5

2. Die Menschen lernen das **Wöchentliche Zyklusmuster** aus den Manna-Zyklen {goldene Klammern}, die von Yashua **veranschaulicht werden** und auf eine wichtige Funktion des **Körpers** hinweisen und von dieser gesteuert werden >>>
Energieaustausch! Diese Funktion sorgt für perfekte Aufmerksamkeit!

3. Manna kommt für den Morgen an: (grüner Pfeil) **2.Mose 16,12-13.** Am sechsten Zyklusmorgen (Beginn der violetten Klammer) sammelten sie das doppelte Manna (2.Mose 16,22). Mose spricht (roter Pfeil): „**MORGEN (blaue Klammer am 23.) ist der Rest des heiligen Sabbats für YHVH ... das, was übrig bleibt, hebt für Morgen auf.**„ 2.Mose 16,22,23 KJV



1. Jeshua belehrt Mose über **den Sabbat des 7. Tages** mit der Manna Woche.
2. Mose 16, 5

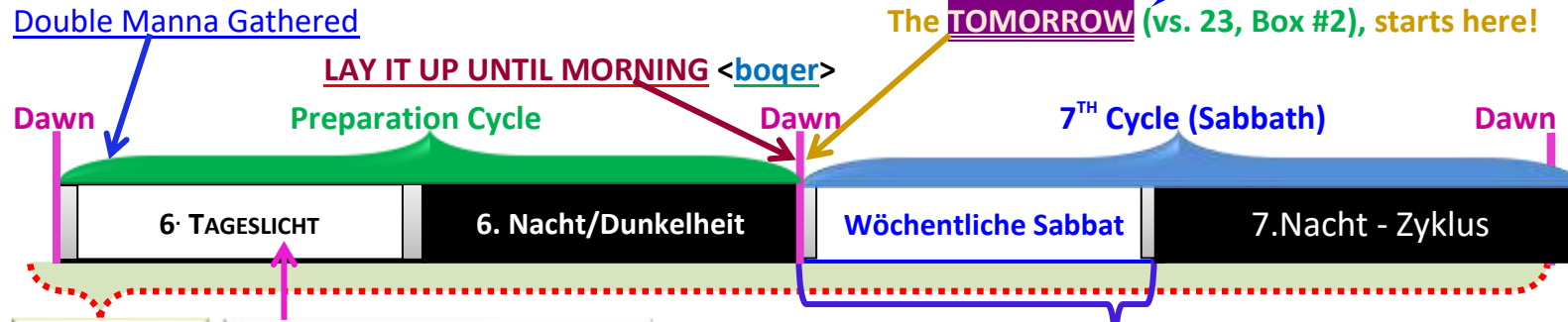
2. Die Menschen lernen den wöchentlichen Zyklus durch die Manna Woche kennen (in Goldklammern). Jeshua lehrte sie durch eine der wichtigsten Funktionen des Körper, nämlich durch tägliche Energie Erneuerung. **Das bewirkte ihre ungeteilte Aufmerksamkeit.**

3. Manna trifft jeden Morgen ein: **(grüner Pfeil) 2. Mose 16, 12-13.** Am 6. Zyklus Morgen, **(Siehe Lilla Klammer)** sammelten sie eine doppelte Portion **(2. Mose 16, 22).** Mose spricht **(roter Pfeil) „MORGEN (blaue Klammer am 22.)** ist Ruhe, ein heiliger Sabbat dem YHVH...alles aber, was übrig bleibt, leget euch hin zur Aufbewahrung bis an den **MORGEN.**‘

„Morgen“ <boqer> ist Sabbat!

(<boqer> = die Morgendämmerung, der nächste Tag)

Rüsttag-Zyklus – Mannakundgebung!



1. Doppelte Portion von Manna

2. J'schua's Worte an Mose: „**MORGEN** (goldener Pfeil) ist Ruhe, ein heiliger Sabbat dem YHVH..“ (2. Mo 16, 23). Mose redete diese Worte wissend, dass der Rüsttag am Morgen endet und der nächste Tag beginnt

3. „... backt ... kocht ... und **ALLES WAS ÜBRIG BLEIBT, LEGT EUCH HIN ZUR AUFBEWAHRUNG BIS AN DEN MORGEN**“ (brauner Pfeil). 23. fortgesetzt

4. „**ESSET ES HEUTE, denn HEUTE ist Sabbat dem YHVH ...**“ Mose redete diese Worte Sabbat MORGEN. „HEUTE“ ist der Sabbattag bis es dunkel wird, mit der Sichtung von 3 Sternen.

Die Mannawoche unterstützt in keiner Weise den Sonnenuntergang als den Beginn des Sabbats oder eines anderen Tages.

Schlussfolgerung für die Mannawoche

- Wir wissen mit Gewissheit, dass Mose in 2. Mose 16, 23 sagte, „Morgen“ ist der Sabbat, mit dem hebräischen Wort <boqer> begann.
- Wenn Moses jedoch wirklich meinte, dass der Sabbat Freitagabend beginnt, hätte er den hebräischen Ausdruck <shemech bow'> verwendet. Aber, das bringt ein Problem hervor. Warum?
- Denn <shemech bow'> bezieht sich sowohl auf das „Aufgehen der Sonne“ als auch auf das „Untergehen der Sonne.“
- Mose hätte sich dann genauer ausdrücken müssen, ob er meinte, dass der Sabbat mit <shemesh bow`> der untergehenden Sonne oder dem <shemesh bow`> der aufgehenden Sonne beginnt.

Moses Anweisungen stimmen mit DAWN überein

6. Biblisches Beispiel/Zeugnis

**Römische
Berechnung
eines Tages**



Johannes 19 und Matthäus 27

Was IST die Römische Berechnung?

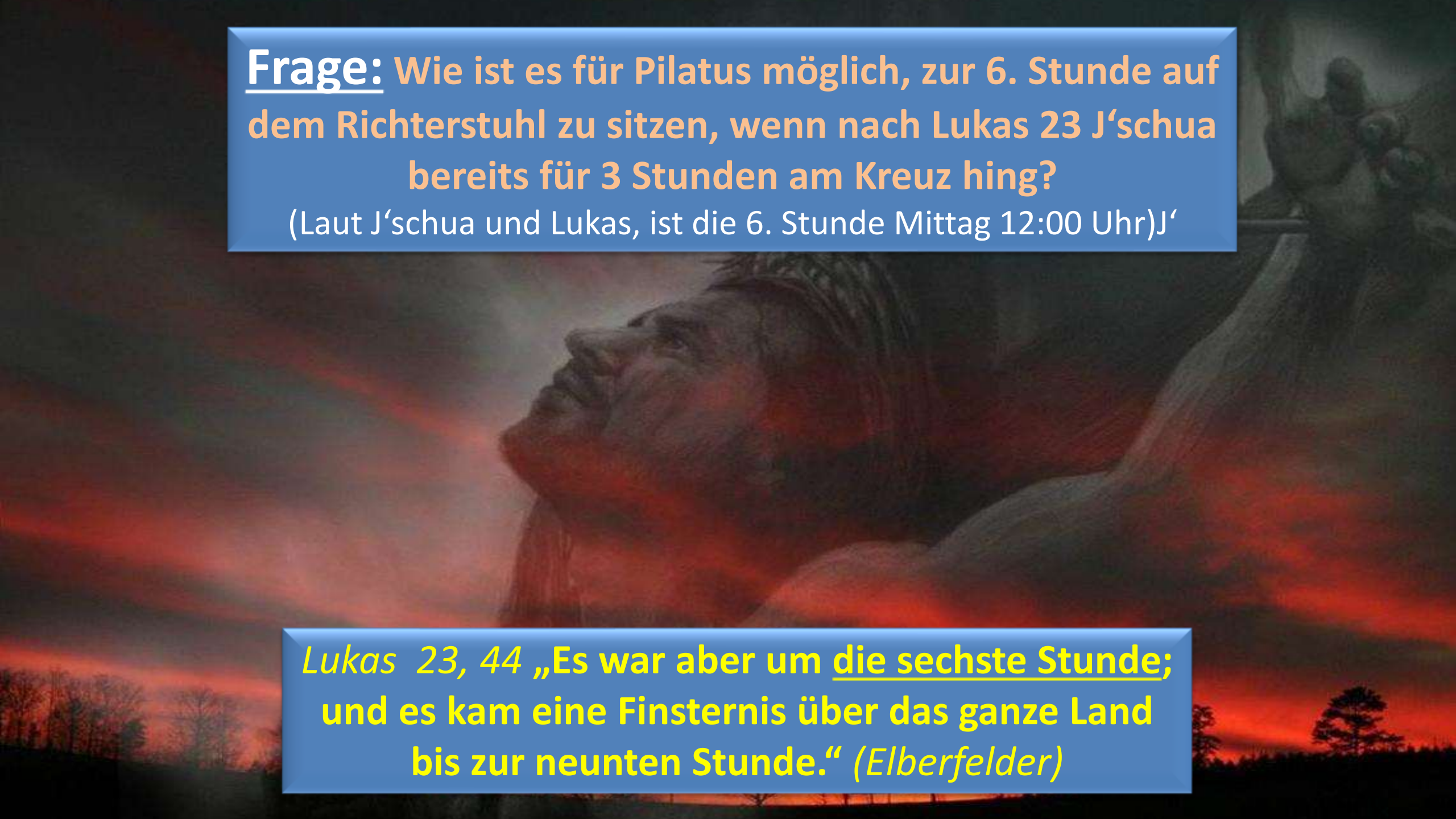
Römische Berechnung beginnt die 24 Stundenzeitperiode zu Mitternacht!



Schriftstellen Römischer Berechnung: Matt 27:19; Joh. 19:13-14; 20:1 & 19

Matt 27, 19 „Während er (Pilatus) aber auf dem Richterstuhl saß, sandte sein Weib zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit jenem Gerechten; denn viel habe ich heute im Traum gelitten um seinetwillen.“ *Um welche Zeit, zu welcher Stunde, saß er auf dem Richterstuhl?*

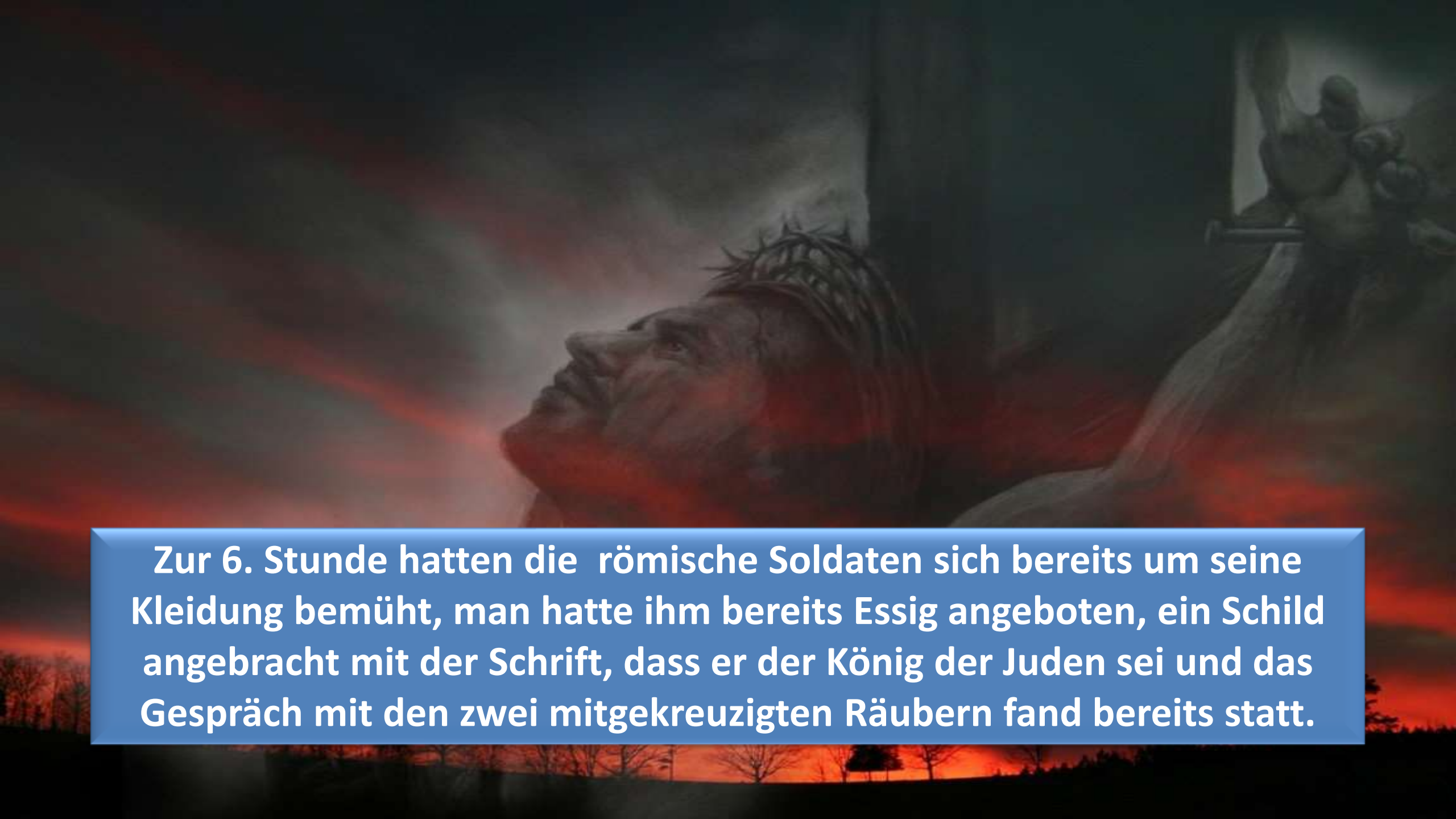
„...Als nun Pilatus diese Worte hörte, führte er Yahusha hinaus und setzte sich auf den Richterstuhl ...14. Es war aber Rüsttag des Passah; es war um die sechste Stunde. Und er spricht zu den Juden: Siehe, euer König!“ *Johannes 19, 13-14*



Frage: Wie ist es für Pilatus möglich, zur 6. Stunde auf dem Richterstuhl zu sitzen, wenn nach Lukas 23 J'schua bereits für 3 Stunden am Kreuz hing?

(Laut J'schua und Lukas, ist die 6. Stunde Mittag 12:00 Uhr)J'

Lukas 23, 44 „Es war aber um die sechste Stunde; und es kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde.“ (Elberfelder)



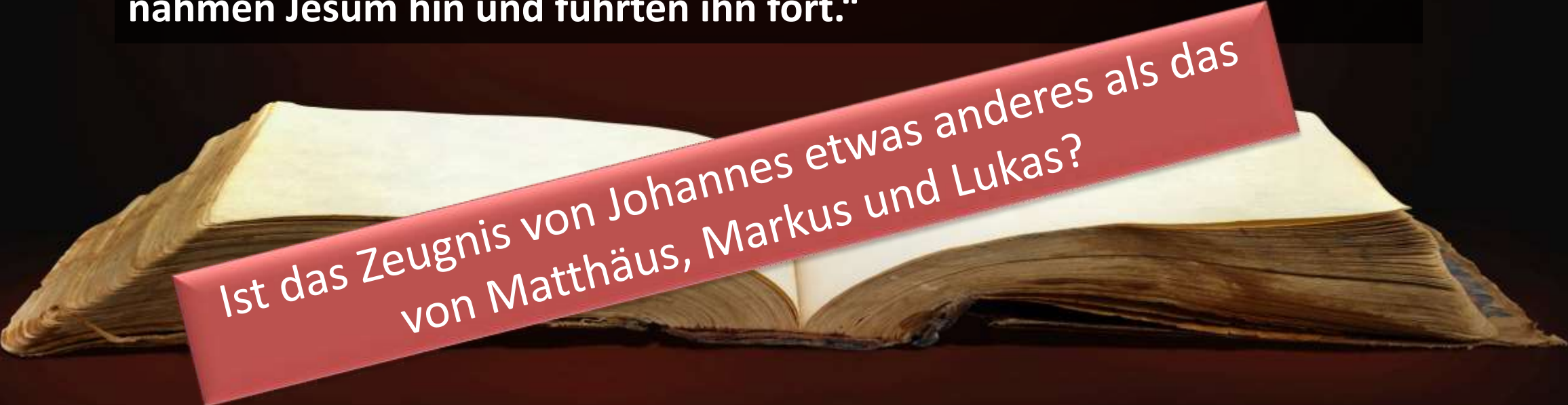
Zur 6. Stunde hatten die römische Soldaten sich bereits um seine Kleidung bemüht, man hatte ihm bereits Essig angeboten, ein Schild angebracht mit der Schrift, dass er der König der Juden sei und das Gespräch mit den zwei mitgekreuzigten Räubern fand bereits statt.

Matt 27,45 „von der 6. Stunde an ward eine Finsternis...“

Mark 15,33 „nach der 6. Stunde ward eine Finsternis...“

Luke 23:44 „und es war um die 6. Stunde, und es ward eine Finsternis über das ganze Land bis an die neunte Stunde...“

John 19, 14&16 14. Es war aber Rüsttag des Passah; es war um die 6. Stunde. Und er spricht zu den Juden: Siehe, euer König! 16. Dann nun überlieferte er ihn denselben, auf daß er gekreuzigt würde. Sie aber nahmen Jesum hin und führten ihn fort.“



Ist das Zeugnis von Johannes etwas anderes als das von Matthäus, Markus und Lukas?

VERWIRREND?



**Welche Uhrzeit ist die 6. Stunde,
von der Johannes schreibt?**

Wir wissen, dass Matthäus, Markus und Lukas die Stunden nach der Schrift zählen, das meint, dass 6:00 Uhr morgens die Stunde „Null“, der Anfang der 1. Stunde ist und 24 Stunden später der Kalendertag um 6:00 Uhr endet.

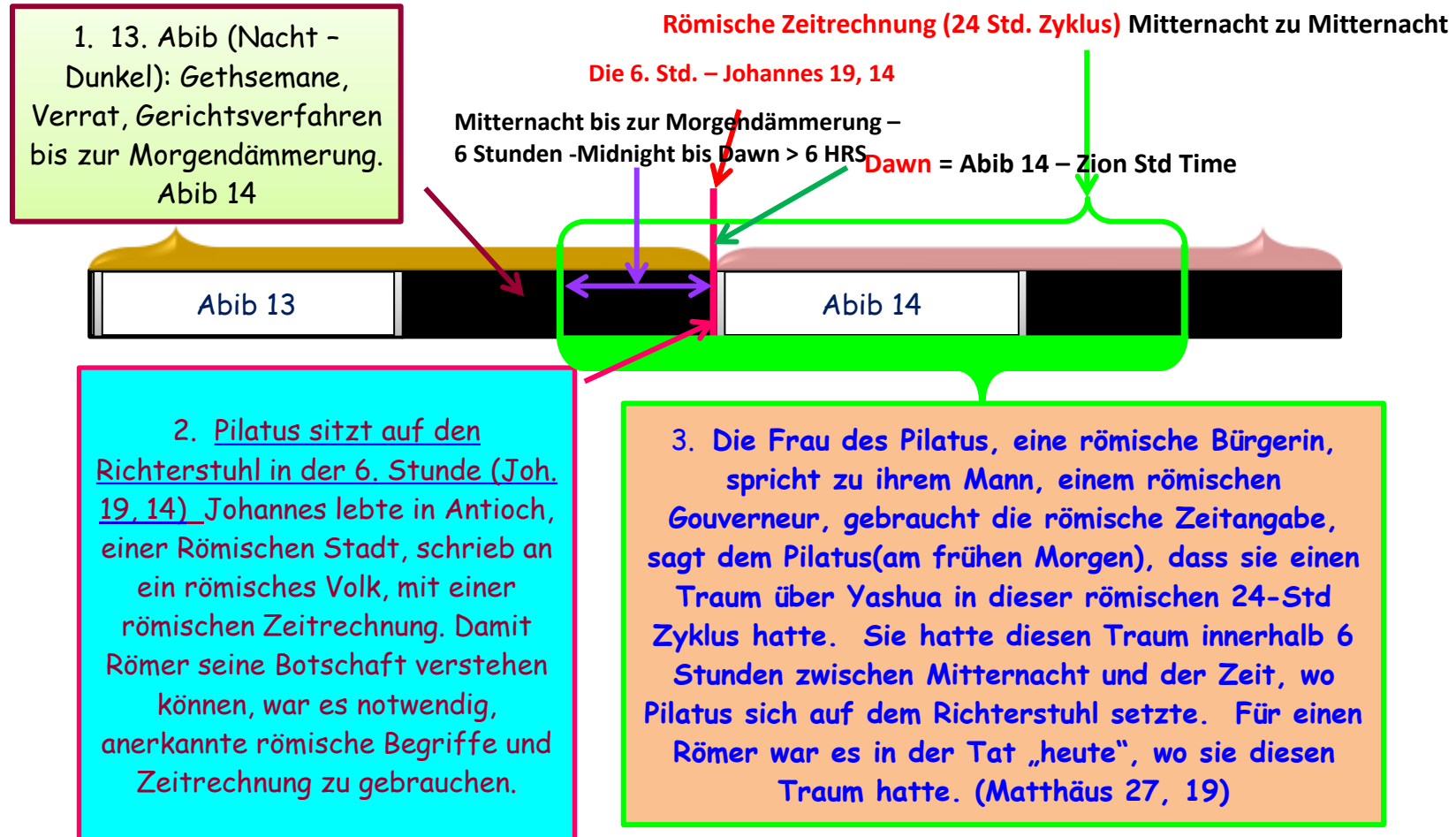
Von wo fing Johannes zu zählen an?

„Und da er auf dem Richtstuhl saß, schickte sein Weib zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; ich habe heute viel erlitten im Traum seineswegen.“ *Matt 27:19*

Nach welcher Zeit richtete sich Pilatus seine Frau? Pilatus und seine Frau waren römische Bürger und gebrauchten die römische Zeitrechnung. Sie sagte, sie hatte „heute“ einen Traum. Wir wissen das Yashua sich die ganze Nacht in ihrem „Scheingericht“ befand. Es war sehr früh als Pilatus Yashua verhörte. Wenn Pilatus seine Frau behauptet, dass sie heute einen Traum hatte, meinte das, dass dies NACH Mitternacht und VOR der Morgendämmerung geschah, also am selben Tag nach der römischen Zeitberechnung, wo Pilatus sich um 6:00 Uhr früh auf den Richterstuhl setzte.

Es ist zu beachten, dass die biblische sowie die römische Zeitrechnung, beide Personen und beide Verse rechtfertigen. Jedoch, das ist erst der Anfang (siehe nächstes Bild)

DEM PILATUS SEINE FRAU HATTE EINEN TRAUM



Für einen römischen Bürger war die 6. Stunde sechs (6) Uhr morgens, der Zeitpunkt wo Pilatus sich am 14. Tag des 1. Monats (Mittwoch) auf den Richterstuhl setzte. Das stimmt mit der Zeitangabe der Torah vollkommen überein.

ACHTUNG: Matthäus, Markus, Lukas [gebrauchten Morgendämmerung Berechnung] und Johannes [gebrauchte römische Berechnung] so sind sich alle in Bezug auf die Zeit der Gerichtsverhandlung einig!




- 1)** Der Zeitpunkt der Gerichtsverhandlung (*von Mitternacht an*)
- 2)** Der Beginn von Abib 14 (*Morgendämmerung*)
- 3)** Der Beginn der Kreuzigung (*um die 3. Stunde, um 9:00 Uhr*)



Frage: Kannst Du die Tiefe der letzten Aussage verstehen? Es nimmt die Biblische, sowie die Römische Zeitrechnung, um alle Aussagen der Schrift in Einklang zu bringen. Außerdem finden wir nirgends in der Schrift die Idee, dass der 24-Stunden Tag sich von Sonnenuntergang bis Sonnenuntergang erstreckt! **Es existiert einfach Nicht!**

Es ist eindeutig, von wo die Verwirrung herkommen kann, wenn man dieses Konzept der Schrift versteht. Sobald man aber darauf hingewiesen wird, ist alles einfach zu verstehen und viele Fragen der Schrift werden beantwortet.

A magnifying glass with a silver frame and a black handle is positioned over an open book. The book's pages are filled with dense, small text, and the background is softly blurred, suggesting a library or study setting.

Lasst uns Johannes 20,1 eines der verwickeltsten Texte in der ganzen Schrift lesen. Der Drache will unbedingt, dass dieser Text „MISVERSTANDEN“ werden soll.

„Am ersten Tag der Woche kommt Maria Magdalena früh, da es noch finster war, zum Grabe und sieht, daß der Stein vom Grabe hinweg war.“ *Johannes 20,1*



Die Worte **„Am ersten Tag der Wocheda es noch finster war....“** sind eines der wichtigsten Verse des Neuen Testaments, um eine Sonntagsauferstehung des Messias zu beweisen. Wenn man der pharisäischen Tradition von Sonnenuntergang zu Sonnenuntergangs Theorie glaubt, dann fand die Auferstehung des Messias sicherlich am 1. Tag der Woche statt.

Als Maria Magdalene laut Johannes 20,1 am 1. Tag der Woche zum Grab ging:

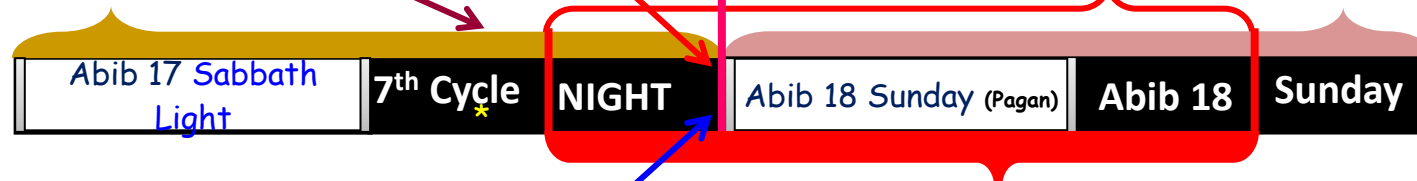
- 1. War das während der Nacht des wöchentlichen Sabbats, also nach Sonnenuntergang ODER**
- 2. War es bereits der 1. Tag der Woche nach der Römischen Zeitberechnung?**

Marias Ankunft am Grab in der Dunkelheit vor der Morgendämmerung!

War das am Sabbat oder schon Sonntag?

Maria kommt in der Dunkelheit, was noch Teil des wöchentlichen Sabbats war, an!
Yashua (72 STD.) stand vor Morgengrauen auf

Nach römischer Berechnung war es bereits der 1. Tag der Woche oder Sonntag.
Dawn = Abib 18! Zion Std. Time, 1st cycle begins



YHVH's Zeitrechnung: Maria kommt zum Grab während der Dunkelheit. Das sind die letzten Minuten von Abib 17. Der Sabbattag (Lichtteil) endete bei der Abenddämmerung und der 24-Std. Zyklus geht jetzt auch bald zu Ende. Der 7. Zyklus endet und der 1. Zyklus (24 Stunden-Tag) eines neuen Tages beginnt.

2. **Römische Zeitrechnung:** Maria kommt zum Grab am Sonntagmorgen (**römische Zeitrechnung**). (Beachtet den roten Pfeil) Es ist jetzt bereits 6 Stunden im 18. Tag von Abib nach dem römischen 24 Std. Kalender, der zu Mitternacht beginnt und Mitternacht endet. Johannes berichtet das Ereignis auf diese Weise, damit seine Lesergruppe des römischen Reiches es verstehen.

**Nochmals: Ging Maria zum Grab am
1. Tag der Woche, oder war es noch
immer der wöchentliche Sabbat?**



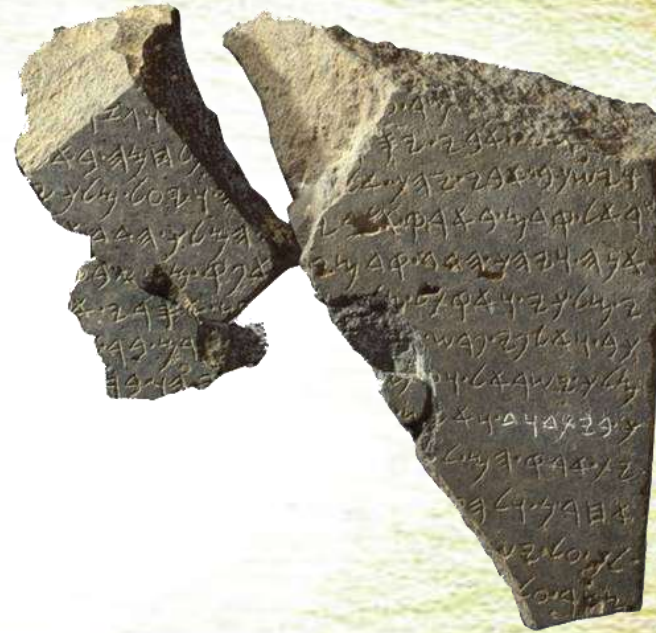
- 1. Laut der Biblischen Zeit war das noch nicht der 1. Zyklus der Woche, sondern es war das Ende der Nacht Season, des wöchentlichen Sabbats, der 7. Zyklus**
- 2. Nach der Römischen Zeitberechnung war es bereits Sonntag, der 1. Tag der Woche, weil die Römer mit dem Kalendertag nach Mitternacht begannen.**
- 3. Laut der **Sonnenuntergang bis Sonnenuntergang Theorie** war es auch schon Sonntag, der 1. Tag der Woche, **weil in dieser Theorie der neue Tag bei Sonnenuntergang beginnt.****

Alle Missverständnisse sollten gelöst sein!

7. Jüdisches Zeugnis

CF: OK

**Stimmt die
Geschichte mit
der Schrift
überein?**



Historischer Beweis

Die Juden selbst wissen wahrscheinlich nicht, in welchem Jahrhundert die Tradition entstand, den Sabbat vom Sonnenniedergang an und bis zum Sonnenniedergang zu heiligen

Wenn eine Tradition Tausende von Jahren zählt und in der Bibel nichts darüber berichtet wird, so ist es schwer, hinter die Wahrheit zu kommen, wie, wann, warum und von wem sie begründet wurde. Wenn es irgendwelche Mitteilungen auf Tontafeln oder auf dem Pergamentpapier oder auf dem Papyrus gegeben hätte.

Die moderne Tageszählung, bei der Tag- und Nachtzyklus mit der Nacht beginnt – ist keine göttliche, sondern menschliche Institution.
Mit demselben Erfolg könnte man die Tageszählung zum Beispiel bei acht Uhr morgens oder seit fünf Uhr nachmittags abzählen.

Und dadurch würde kein Schaden entstehen. Aber die moderne Tageszählung geht auf eine undurchdringliche Vergangenheit zurück. Und wer sagt uns Bescheid darüber, ob die Völker von den Hebräern oder die Hebräer von anderen Völkern solch ein Abzählen übernommen haben, bei dem die Nacht dem Tag vorangeht? Wie war es bis zum Babylonischen Exil? Wie war es bis Mose? Wie war es bis Abraham und bis zur Sintflut? **Wenn man die Juden fragen würde**, ob sie auch wissen, seit wann Israel den Sabbat vom Sonnenuntergang an und bis zum Sonnenuntergang zu heiligen begann, **so bekommt man wahrscheinlich folgendes zu hören: „Ja, natürlich, seit der Zeit Mose.“**

Wir können aber die ganze Torah sowie das Buch von Josua vom Anfang an und bis zum Ende durchlesen und keine Zeugnisse finden, dass zur Zeit Mose oder Josua des Sohnes Nuns, der Brauch gepflegt wurde, den von Gott gebotenen wöchentlichen Sabbat vom Sonnenuntergang an bis zum Sonnenuntergang zu heiligen. Mehr noch, wir finden im ganzen Tanach keine Mitteilungen darüber.

Bei Mose kann man nur eins finden: das Gottes Tag der Nacht vorangeht. Aber warum haben das die Hebräer nicht eingesehen? Manche Leute aus einem ehemaligen Nomadenvolk, die des Hebräischen nicht mächtig waren, haben das eingesehen, aber die Hebräer nicht! Wie kann das sein?

Leider oder vielleicht glücklicherweise, denn von der Geburt des Königs der Juden – Yashua Ha Mashiach, haben zuerst die Weisen des Orients und nicht die Weisen Israels



erfahren, ungeachtet dessen, dass die Hebräer alle Vorteile hatten. Und die Prophezeiungen, die die Hebräer aus ihren eigenen Schriften nicht verstanden haben, wurden seltsamerweise von den heidnischen Christen verstanden. Ist das nicht verwunderlich? 2. Korinther 3,14-16

„Sondern ihre Sinne sind verstockt. Denn bis auf den heutigen Tag bleibt diese Decke unaufgedeckt über dem alten Testament, wenn sie es lesen, welche im Messias aufhört; 15. aber bis auf den heutigen Tag, wenn Mose gelesen wird, hängt die Decke vor ihrem Herzen. 16. Wenn es aber sich bekehrte zu YHVH, so würde die Decke abgetan.“

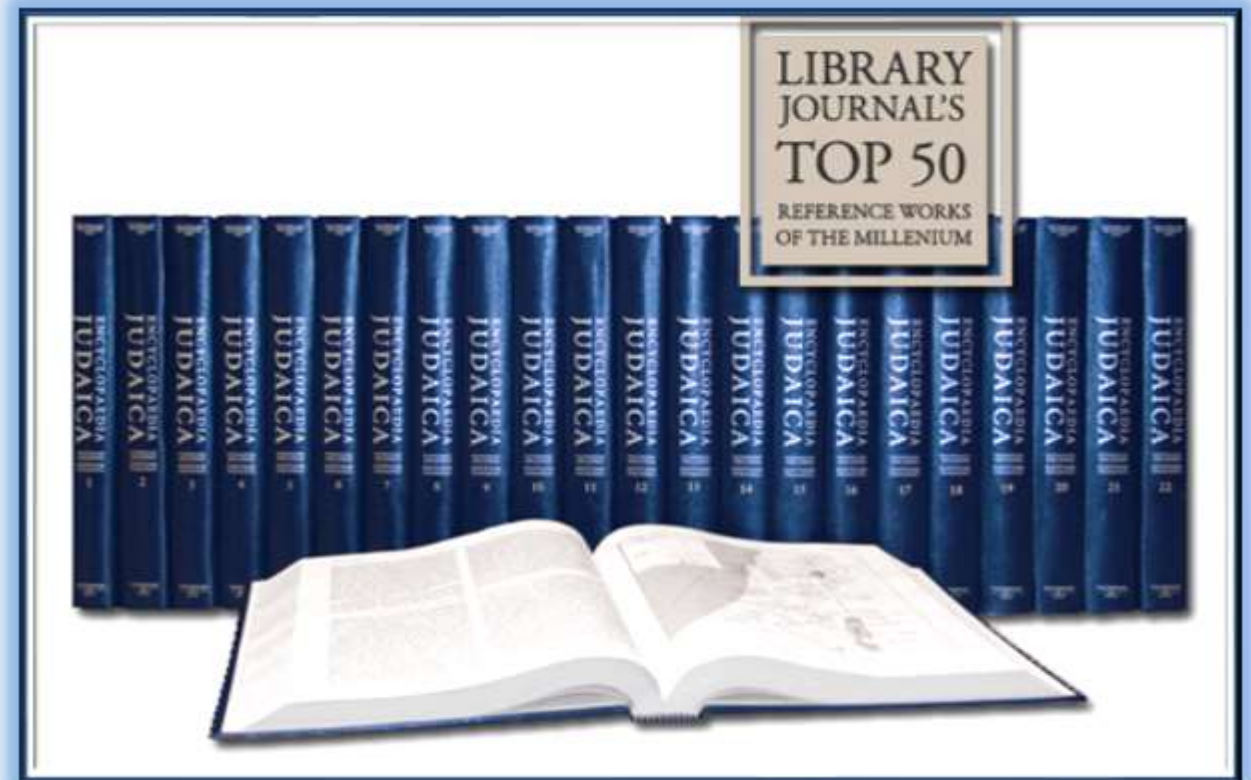


2. Korinther 3, 14-16

Historischer Beweis #1

Dieser historische Beweis unterstützt die biblische Lehre, dass der Tag im Morgengrauen beginnt: „Bedeutung von „TAG“. In der Bibel, die Saison des Lichts (1. Mose 1, 5), dauerte vom Morgengrauen (buchstäblich „dem Aufgang der Morgenröte) bis zum Heraufkommen der Sterne.“

*(Jüdische Enzyklopädie,
Seite 475)*

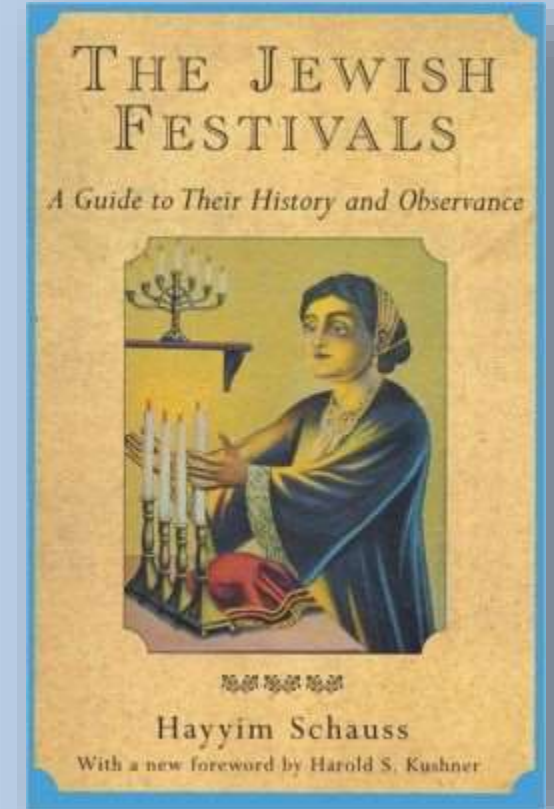


Historischer Beweis #2

Aus dem Buch „Jüdische Feste: Geschichte und Befolgung, Seite 13:

„Um die Entweihung des Sabbats zu verhüten, fügten die Juden die Freitagnachmittagsstunden dem Sabbat hinzu.“

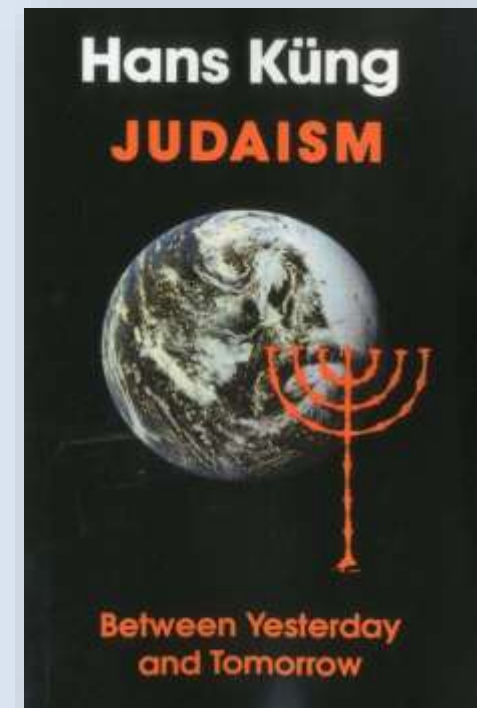
Hinweis: Die Juden veränderten die Struktur eines Tages und fügten die Zeit zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang zum Tag. Das ist jedoch nicht Biblisch, sondern ist eine pharisäische Tradition.



Historischer Beweis #3

*Aus dem Buch „Das Judentum
zwischen Gestern und Morgen“
Seite 518*

„Wenn wir uns das Wesentliche eines Tages der Ruhe und Besinnung ansehen, das eine religiöse Orientierung hat, dann ist es möglich die Verschiebung des Sabbatgottesdienstes vom Sabbat auf Freitagabend zu rechtfertigen. Die Feier auf den Vorabend des Festes zu halten, wurde schon im Mittelalter getan....“



Historischer Beweis #4

*Aus dem Buch „Die Neue
Katholische Enzyklopädie“,
Band 11, Seite 1068*

„....ein heiliger Tag der Ruhe am 7. Tag (Sabbat). Die Tage wurden von morgens bis morgens gerechnet.“

**Auch das römische System kennt
die Wahrheit über die Morgendämmerung!**

Historischer Beweis #4

*Aus dem Buch „Die Neue
Katholische Enzyklopädie“,
Band 11, Seite 1068*

„....ein heiliger Tag der Ruhe am 7. Tag (Sabbat). Die Tage wurden von morgens bis morgens gerechnet.“

**Auch das römische System kennt
die Wahrheit über die Morgendämmerung!**

Historischer Beweis #5

Aus dem Buch „Die Katholische Enzyklopädie, Band 11, Abschnitt betitelt „Späte Jüdische Kalender“

„Nach der Regierungszeit von König Josia (ca. 640-609), und vor allem nach dem babylonischen Exil kam es zu einer Reihe von bedeutenden und anhaltenden Veränderungen im Israelitischen Kalender, die zeigten, dass die Juden langsam den derzeitigen babylonischen Kalender annahmenDer Tag wurde jedoch nach babylonischer Gewohnheit von Abend zu Abend gehalten...“

Historischer Beweis #6

Aus dem Buch „Der Kalender des antiken Israels“, Seite 146:

„....Kurz nach der griechischen Zeitperiode (236 v.Chr.) kam die Änderung wie der Tag berechnet wird, nämlich von Abend zu Abend, anstatt von Morgen zu Morgen wie vor alters.....“

Historischer Beweis #7

Von Jacob Z. Lauterbach: „Rabbinische Aufsätze“
Hebräisches Union College Press; Cincinnati, OH (1951)

„Es gibt keinen Zweifel, dass in der vorexilischen Zeit (*vor der babylonischen Gefangenschaft*), die Israeliten den Tag von **Morgen zum Morgen** rechneten. Der Tag begann mit der Morgendämmerung und endete mit der nachfolgenden Nacht, d.h. mit dem letzten Augenblick vor der Morgendämmerung des nächsten Morgen. Die genaue Beschreibung der Ausdehnung eines Tags wie es uns in 1. Mose 1, 5 gegeben ist, zeigt solch ein System der Zeitrechnung, denn es heißt dort: ‘es ward Abend und es ward Morgen, erster Tag.’

Historischer Beweis #7 - fortgesetzt

Von Jacob Z. Lauterbach: „Rabbinische Aufsätze“
Hebräisches Union College Press; Cincinnati, OH (1951)

.....Diese Schriftstelle [1. Mose 1, 5] wurde von der Talmud
misverstanden.... ... Es wurde von R. Samuel b. Meir (1100-1160)
richtig interpretiert, wenn er bemerkte: Es sagt nicht, dass es Nacht
wurde und es ward Tag, ein Tag; sondern es sagt: ‚es ward Abend‘,
was bedeutet, dass die Tageszeit zu Ende ging und das Licht
verschwand. Wenn es sagt ‚**es ward Morgen,**‘ dann meint dies, dass
die Nachtzeit zu Ende ging und der Morgen dämmerte. Dann war ein
ganzer Tag abgeschlossen.“

Abschließend!



YHVH ist ein logischer Gott. Lasst uns auch die Logik gebrauchen, um zu verstehen, was hier präsentiert wurde, wahrlich Biblisch akkurat ist.

- Ist es logisch einen Tag zu beginnen, wenn die Sonne unter geht, zu einer Zeit, wenn der Mensch seine tägliche Arbeit verrichtet hat?
- Ist es logisch einen neuen Tag zu beginnen, wenn der Mensch von seiner täglichen Arbeit erschöpft nach Hause kommt?
- Ist es sinnvoll, dass ein neuer Tag in der Nacht beginnt. Die Nacht ist zum schlafen da.

Abschließend!



- Macht es Sinn, einen neuen, frischen Tag zu beginnen, wenn die Schöpfung als Ganzes schlafen geht? **Absolut nicht!**
- Auf der anderen Seite ist es nicht viel sinnvoller, dass ein neuer Tag im Morgengrauen beginnt, wenn die Sonne aufgeht?
- Ist es nicht sinnvoller, den Tag zu beginnen, wenn die meisten Lebensformen auf dieser Erde zu einem neuen, frischen Start erwachen? **Absolut!**

Abschließend!



Unser Schöpfer hat uns ein weiteres Zeugnis oder Beispiel in der Natur gegeben. Das sind die Vögel! Sie fangen an zu singen, wenn das erste Licht der Morgendämmerung scheint, wenn des Schöpfers Tag beginnt.




Wenn Du es nicht herausfinden kannst, dann höre auf die Vögel, denn sie wissen es.

Welchen biblischen Beweis gibt es, dass der 24-Stunden Zyklus um Mitternacht oder am Sonnenuntergang beginnt? ES GIBT KEINEN BEWEIS!



Klare biblische Beweise zeigen, dass der Tag mit dem Morgengrauen beginnt! Studiert diese Präsentation mit einem offenen Herzen, frei von allen vorgefassten Ideen und prüft alles mit der Schrift, angefangen in 1. Mose 1, 1 (1. Thes 5, 21)

A serene landscape at sunrise or sunset. A path leads through trees and rolling hills. The sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow. The text is overlaid on the lower half of the image.

**Ein neuer Tag beginnt am Morgen
mit dem ersten Sonnenlicht der
Morgendämmerung!
Lobt YHVH, denn er hat die
Sonnenunterganglast entfernt!**




**Wenn wir erwachen
Beginnt ein neuer Tag!**



Das Ende

Supreme Provider is Yashua Ha Mashiach

A close-up photograph of two lovebirds perched on a dark, textured branch. The bird on the left has a reddish-orange face and a bright red beak, while the bird on the right has a more muted, brownish-orange face and a red beak. Both birds have vibrant green bodies. They are facing each other, with the bird on the right appearing to be nuzzling or kissing the bird on the left. The background is a soft, out-of-focus green.

Researched by:
Tim Astleford (AB); Charlene & Richard Fortsch (BC);
Prepared & recorded by Walter Tschoepe (ID)